

DAS PROBLEM MIT DER TRINITÄTSLEHRE

TRITHEISMUS

ὁ θεὸς THEOS

THREE CO-ETERNAL PERSONS ?

RUACH ELOHIM

JHWH יהוה

BINITARIER

ONE GOD IN THREE PERSONS ? THREE PERSONS IN ONE GOD ?

MONOTHEISM

TRINITY

GODHEAD

JESCHUA

POLYTHEISM

GNOSIS THE PERSONALITY OF GOD

TRINITARIER

MODALISMUS

ELOHIM

ARIANISMUS

Κύριος

אלהים

ADONAI

UNITARIER

MARKUS 10:17-18

UND ALS ER HINAUSGING AUF DEN WEG, LIEF EINER HERBEI, KNIETE VOR IHM NIEDER UND FRAGTE IHN: GUTER MEISTER, WAS SOLL ICH TUN, DAMIT ICH DAS EWIGE LEBEN ERERBE? ABER JESUS SPRACH ZU IHM: **WAS NENNST DU MICH GUT? NIEMAND IST GUT ALS DER EINE GOTT.**

MONOTHEISM

INHALT DER PRÄSENTATION:

- Definition des hebräischen Wortes „Elohim“ (אֱלֹהִים) (Gott).
Untersuchungsfrage: Beschreibt die Pluralform des hebräischen Wortes „Elohim“ einen Gott in drei Personen oder eben Gott als den Einen (“Wesen“ / “Person“)?
- Ist Hoheitsplural eine späte Erfindung oder Ausdruck der Verehrung und Achtung der Größe Gottes seit Bereschit (1. Mose)?
- „Und Elohim sprach: Lasset uns Menschen machen...“ (1.Mose 1,26)
Sprachen drei Personen oder eine Person?
- John N. Andrews: „Die Dreieinigkeitslehre zerstört die Persönlichkeit Gottes“, aber warum?

ETHYMOLOGIE DES WORTES „ELOHIM“ IST UMSTRITTEN

- Variante I: Pluralform von El. „el“ oder „ul“ / „stark sein“ oder möglicherweise „vorne sein“, wovon sich auch ayil („Widder“, der vor der Herde steht) abgeleitet ist“
- Variante II: Plural von Eloah (ein Gott). „Alah“ („erschrecken“) oder „Alih“ („ratlos sein, Angst haben; aus Angst Zuflucht suchen“)
- Das Wort EL hat gewisse Ähnlichkeit mit anderen semitischen Sprachen:
 - „Ilu, Ilahu“ – Ugaritische Sprache
 - „Ailon, Elon“ – Phönizische Sprache
 - „Aláha“ – Syrische Sprache
 - „Allah, Allahu, ilah“ (الله) – Arabische Sprache
 - „Eláha“ (אלהא) - Jüdisch-aramäische Sprache (Babylonian Aramaic)
 - „Elohim (אלהים) , Elóah, Elóga (אלוה)“ – Althebräische Sprache.

ETHYMOLOGIE DES WORTES „ELOHIM“

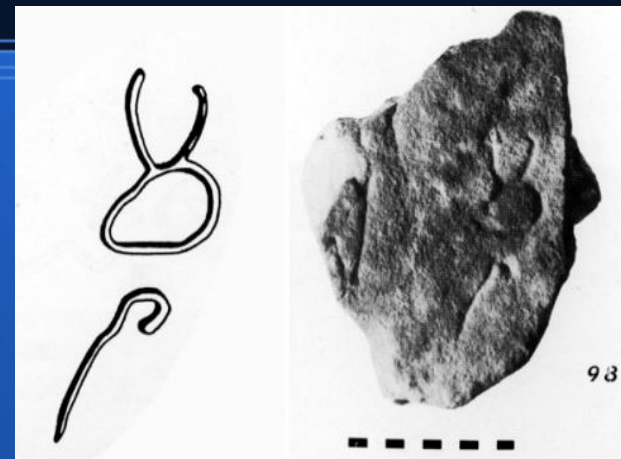
Aus dem Besuch des hebräischen Unterrichts:

"Diese uralte, 4.000 Jahre alte Inschrift wurde im Land Israel entdeckt und besteht aus drei Buchstaben, die in der alten hebräischen Bilderschrift geschrieben sind. Der Buchstabe an der Spitze der Inschrift ist **א** (aleph) und wird durch den Kopf eines Stiers dargestellt, der für **Stärke** steht.

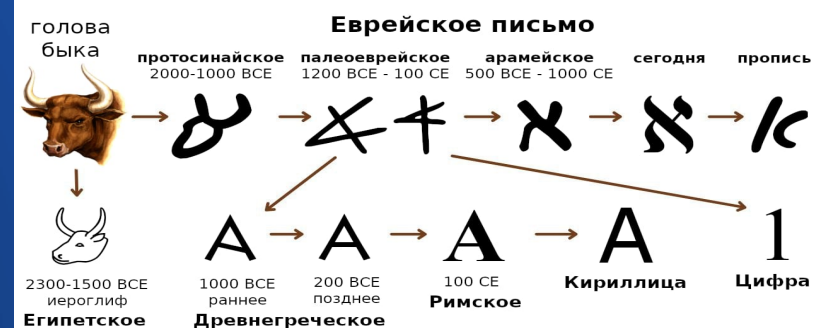
Darunter befindet sich der Buchstabe **ל** (lamed), der durch einen Hirtenstab dargestellt wird und für **Macht** steht. Wenn diese Piktogramme zusammengefügt werden, entsteht das Wort **אל** (**El**) - Gott, was "starke Macht / Lehrer" bedeutet.

(Andriy Shcherba, Im Anfang war Aleph, Seite 1 und 4)

1	א	ל	Голова быка	Сила, власть, лидер	А	אל	Эль	א	Аа	А	Аа
12	ל	ל	Посох пастуха	Учить, ярмо, к, связывать	Л	למ	ЛаМ	ל	Лл	Л	Лл



Алеф (אָלֶף) — сила, руководитель, пример; звук "ъ"



Ламэд (לָמֶד) - посох, учить, ярмо, связывать; звук "ль"



WARUM IST „ELOHIM“ (אלוהים) EIN PLURAL?

Position 1

R. F. C: „Die Tatsache, dass Elohim im Plural steht, bedeutet nicht, dass das hebräische Volk Polytheisten waren. Sie waren dezidiert Monotheisten... Die Pluralform im Hebräischen war wahrscheinlich ein Plural der Majestät, der dem einen wahren Gott all die Ehre und Verehrung zuschrieb... Eine Reihe von hebräischen Wörtern sind durchweg in der Pluralform, aber in der Bedeutung ein Singular.“
(REVIEW AND HERALD, February 9, 1967.
„THE NAME OF GOD, S.12).

Position 2

[Name?]: „Die Bibel spricht von nur einem Gott... Im Hebräischen wird der Begriff Gott oft in der Pluralform verwendet (Elohiym im Gegensatz zum Singular Elowahh). **Nach der Heiligen Schrift [?] besteht die Gottheit** (1. Mose 1,1.26; Apostelgeschichte 17,29; Kolosser 2,9) **aus drei göttlichen Würdenträgern - dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist - die gemeinsam als eine Einheit wirken**. Jes. 48:16,17; Matt. 3:16,17; 28:19; Joh. 14:16,26; 15:26; 2.Kor. 13:14; Eph. 2:18; Jud. 1:20,21.“
(sdarm.org Beliefs, The Godhead).

<https://sdarm.org/about-us/beliefs/the-godhead>

Hinweis vorab: In dieser Präsentation stehen einige Namen. Dabei geht es nicht um diese Personen, sondern um die Sache, also allgemeine Position. Dort könnte also auch mein Name oder dein Name stehen! Es soll einfach Existenz dieser Positionen zeigen, dass sie nicht aus der Luft gegriffen sind. Und keinesfalls, um diese Personen anzugreifen oder zu demütigen.

WAS IST MAJESTÄTSPLURAL?

Majestät: „Die Bezeichnung Majestät kommt vom lateinischen maiestas und bedeutet ursprünglich **Größe, Erhabenheit oder Hoheit**. Sie ist Adelsprädikat und Anrede für Kaiser und Könige mit dem vorangehenden Pronomen **Eure, Euer** oder fälschlich auch **Ihre...** Im Ursprung war die Bezeichnung Majestät als Eigenschaft eines Gottes gedacht. Im alten Rom wurde sie dann auch der Staatsgesamtheit zugesprochen. Seit Kaiser Tiberius galt sie dann auch für den jeweiligen Herrscher (maiestas principis).“ (Wikipedia, im Januar 2024)

„DAS HÖCHSTE MANIFEST.
DURCH GOTTES GNADE,
WIR, NIKOLAUS DER ZWEITE,
KAISER UND SELBSTHERRSCHER
VON GANZ RUSSLAND.“

Приложение къ № 18 Под Губ. Вѣд. 1917 г.

Цѣна 6 коп.

Высочайшій Манифестъ.

БОЖІЕЮ МИЛОСТІЮ
МЫ, НИКОЛАЙ ВТОРЫЙ,
ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ
ВСЕРОССИЙСКІЙ,
ЦАРЬ ПОЛЬСКІЙ, ВЕЛИКІЙ КНЯЗЬ ФИНЛЯНДСКІЙ,
И ПРОЧАЯ, И ПРОЧАЯ, И ПРОЧАЯ.

Объявляемъ всѣмъ вѣрнымъ. Нашимъ подданнымъ:

„Въ дни великой борьбы съ вѣншиимъ врагомъ, стремящимся почти три года поработить Нашу Родину, Господу Богу угодно было ниспослать Россіи новое тяжкое испытаніе. Начавшіяся народныя внутреннія волненія грозятъ ъдветвенно отразиться на дальнѣйшемъ веденіи упорной войны.

Судьба Россіи, честь геройской Нашей Арміи, благо народа, все будущее дорогаго Нашего Отечества требуютъ доведенія войны во что бы то ни стало до побѣднаго конца. Жестокой врагъ напрягаетъ послѣднія силы и уже близокъ часъ, когда доблестная Армія Наша, совместно со славными Нашими Союзниками, сможетъ окончательно сломить врага. Въ эти рѣшительные дни въ жизни Россіи почли мы долгомъ соѣднѣти Народу Нашему тѣсное единеніе и сплоченіе всѣхъ силъ народныхъ для скорѣйшаго достиженія побѣды и, въ согласіи съ Государственной Думою, признали мы за благо отречься отъ Престола Государства Россійскаго и сложить съ Себя Верховную Власть. Не желая расставаться съ любимымъ сыномъ Нашимъ, Мы передаемъ наслѣдіе Наше брату Нашему ВЕЛИКОМУ КНЯЗЮ МИХАИЛУ АЛЕКСАНДРОВИЧУ и благословляемъ Его на вступленіе на престолъ Государства Россійскаго. Заповѣдуемъ Брату Нашему править дѣлами государственными въ полномъ и ненарушимомъ единеніи съ представителями народа въ законодательныхъ учрежденіяхъ на тѣхъ началахъ, кои будутъ ими установлены. Принеся въ томъ ненарушимую присягу во имя горячо любимой Родины, признаемъ всѣхъ вѣрныхъ сыновъ Отечества къ исполненію своего святого долга передъ нимъ, повиновеніемъ Царю въ тяжелую минуту всенародныхъ испытаний и помочь Ему выѣсть съ представителями народа вывести Государство Россійское на путь побѣды, благоденствія и славы.

Да поможетъ Господь Богъ Россіи.

На подлинномъ. Собственною Его Императорскаго Величества рукою написано:

„НИКОЛАЙ“.

Данъ 8 марта 1917 года.
Городъ Псковъ.

Генералъ-Адъютантъ Императорскаго Двора Генералъ-Адъютантъ. Графъ Фредерикъ.

7
DIE ABDANKUNGSRURKUNDE DES
ZAREN NIKOLAUS II., 2. (15.) MÄRZ 1917.

DIE UNTERSUCHUNGSFRAGE LAUTET DAHER:

Beschreibt die Pluralform des hebräischen Wortes „Elohim“ (אֱלֹהִים) einen Gott in drei Personen (Vater, Sohn und Heiliger Geist) oder eben Gott als den Einen (Vater)?

Drückt das Wort Elohim **Pluralis Majestatis**, also **königliche Hochachtung und Respekt** aus oder soll das Wort Elohim in der Bibel **als 3 Personen / Würdenträger: Vater, Sohn und Heiliger Geist**, gelesen werden?

Apostelgeschichte 17:10-11; Die Brüder aber schickten noch in derselben Nacht Paulus und Silas nach Beröa. Als sie dahin kamen, gingen sie in die Synagoge der Juden. Diese aber waren edler gesinnt als die in Thessalonich und nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit auf; und sie forschten täglich in der Schrift, ob es sich so verhalte.

ARGUMENTE GEGEN „PLURALIS MAJESTATIS“:

Klaas Runia: „Der Name kann nicht als „Pluralis majestatis“ (hoheitlicher Plural) erklärt werden, zumal dieser bei den Hebräern völlig unbekannt war.“ („Die Dreieinigkeit“ S. 3).

René Gehring: „Vor diesem Hintergrund wäre es **abwegig** anzunehmen, dass das „Lasst uns“ in 1. Mose 1,26 einen sogenannten Pluralis Majestatis (Majestätsplural) darstelle... außerdem war der Majestätsplural in alttestamentlicher Zeit noch nicht in Gebrauch.“ („Die Dreieinigkeit in Bibel und Adventgeschichte, S.16-17).

Siegfried Wittwer: „Außerdem wird Gott auch Elohim genannt, die Pluralform von El. Weil der Majestätsplural eine Erfindung späterer Zeit ist, kann aus diesem Wort geschlossen werden, dass damit Gott, der Vater, sein Sohn und auch der Geist Gottes gemeint sind (1 Mo 1,26: „Elohim sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei“)“ (DIE FRAGE NACH DEM WESEN GOTTES, S.3).

**Jede Annahme
praktisch in
der Bibel
anwenden:**



https://advent-verlag.de/media/pdf/1c/76/40/Runia-Die_Dreieinigkeit.pdf

https://advent-verlag.de/media/pdf/d0/60/d8/1780_inhalt-leseprobe.pdf

https://advent-verlag.de/media/pdf/80/47/bd/Wittwer-Die_Frage_nach_dem_Wesen_Gottes.pdf

ARGUMENTE FÜR „PLURALIS MAJESTATIS“:

Professor Charles Ryrie: „Aus dem Namen allein mehrere Personen abzuleiten, ist zweifelhaft.“ („Die Bibel verstehen“ S. 80).

Werner H. Schmidt: „Wenn auch die Form אֱלֹהִים 'Elōhîm wiederholt im Plural für die Bezeichnung fremder Götter verwendet wird (vgl. Dtn 6,14 EU u. ö.), wird sie meist mit singularischer Bedeutung als Bezeichnung für יהוה jhwh verwendet. So ist davon auszugehen, dass der Plural in späterer Zeit im Sinne eines Identitäts-, Abstrakt-, Herrschafts- bzw. Hoheitsplurals verstanden wurde.[4][5]“

Werner H. Schmidt: אֱלֹהִים 'ælōhîm Gott. In: E. Jenni. C. Westermann (Hrsg.): Theologisches Handwörterbuch zum Alten Testament. 4. Auflage. Band 1, 1984, S. 153 f.

Wilhelm Gesenius: Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament. 18. Auflage. Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg 2013, ISBN 978-3-642-25680-6, S. 61 f.

Dr. Avshalom Kor (Linguist): „Das Wort "אלוהים" ist ein Plural von "אֱלֹהִים" (elo'ah) - G-d. **Der Plural wird Aufgrund der Gefühle von Respekt und Ehrfurcht, Liebe und Angst verwendet,** die die Menschen gegenüber G-tt haben... Hier wird der Plural אֱלֹהִים in einer nachdrücklichen Funktion verwendet, **um besonderen Respekt und Ehre** auszudrücken.“

<https://www.limud-ivrit.com/bereshit-glava-1>

<https://www.youtube.com/watch?v=3VVNdXUskdw&t=436s>

ARGUMENTE FÜR „PLURALIS MAJESTATIS“:

David K. Bernard: „Die meisten Gelehrten sind sich einig, dass die Verwendung des Pluralwortes Elohim auf die Größe Gottes oder seine vielfältigen Eigenschaften hinweist; sie impliziert nicht eine Vielzahl von Personen oder Persönlichkeiten. Die Juden sehen die Pluralform sicherlich nicht als Beeinträchtigung ihres starken Monotheismus. Flanders und Cresson erklärten, dass der Plural im Hebräischen eine bestimmte Funktion hat, die nicht nur die Pluralität anzeigt: „Die Form des Wortes Elohim ist plural. Die Hebräer pluralisierten Substantive, um Größe oder Majestät auszudrücken“.

„Die Bibel selbst offenbart, dass die einzige Möglichkeit, die Pluralform von Elohim zu verstehen, darin besteht, dass sie **Gottes Majestät und nicht eine Pluralität in der Gottheit ausdrückt**, indem sie auf den einen Gott besteht, indem sie Verben in der Einzahl mit Elohim verwendet und indem sie Elohim in Situationen verwendet, die eindeutig nur eine Person oder Persönlichkeit darstellen.“

(Pentecostal Theology, Oneness of God, Volume 1, 1983, Elohim, S.101), but from Conversation with Orthodox Rubin, 1980, Jerusalem.

WIE ADVENT-PIONIERE DAS WORT „ELOHIM“ ERKLÄRTEN (1873)

Elohim - Eine Frage.

"Würden Sie mir Ihre Meinung zu dem Wort Elohim mitteilen, das so oft als Herr / Gott wiedergegeben wird? Da ein gewisser Dozent zur Zeit daraus Kapital schlägt, möchte ich diese Frage gerne beantwortet sehen. Bitte lesen Sie es am Ende eines Vortrags, der auf der ersten Seite des Papiers, das ich Ihnen schicke, abgedruckt ist. "Olive E. McCord".

Im Hebräischen ist Elohim, das Wort, das hier mit "Herr / Gott" wiedergegeben wird, ein Plural und sollte wörtlich mit "Götter" übersetzt bzw. wiedergegeben werden, aber hätten die Übersetzer es ehrlich wiedergegeben, hätte es sehr nach heidnischer Mythologie geklungen. Daher haben sie mit einem Einfallsreichtum, der einer besseren Sache würdig ist, den Anschein von Ehrlichkeit erweckt, indem sie zwei Worte verwendeten: „Herr“ und „Gott“, was eine Vorstellung von Pluralität vermittelt, die jedoch so verschleiert ist, dass sie vom allgemeinen Leser nicht erkannt wird. Die Wurzel von Elohim ist El und bedeutet die Sonne. Die Endung „im“ bildet den Plural, z. B. Cherub, einer; Cherubim, mehr als einer; Seraph, einer; Seraphim, mehr als einer. Die Sonne, der Mond und die Planeten waren die Götter und Göttinnen der Antike. Unser "Herr / Gott" hat seine Wurzel in dem Namen der Sonne. Was kann das bedeuten? Kann unser Klerus das erklären?

"Portland, Oregon, 1. September 1871."

Elohim—A Query.

"Will you oblige me by giving your views on the word, Elohim, the word so many times rendered Lord God? As a certain lecturer is at present making capital out of it, I would like to see it answered. Please read it at the close of a lecture printed on the first page of the paper which I send you.

"OLIVE E. MCCORD."

"In the Hebrew, *Elohim*, the word here rendered 'Lord God,' is plural, and translated literally should be rendered 'the gods.' But had the translators given it an honest rendering, it would have sounded very much like heathen mythology. Hence, with an ingenuity worthy of a better cause, they make a show of honesty by using two words, 'Lord God,' which conveys an idea of plurality, yet so obscured as not to be detected by the general reader. The root of Elohim is El, and means the sun. The termination, im, forms the plural, as, cherub, one; cherubim, more than one; seraph, one; seraphim, more than one. The sun, moon, and planets were the gods and goddesses of the ancients. Our 'Lord God' has its root in the name of the sun. What does this mean? Will our clergy explain?

"Portland, Oregon, Sep. 1, 1871."

WIE ADVENT-PIONIERE DAS WORT „ELOHIM“ ERKLÄRTEN (1873)

1. Das Wort Elohim wird in der Pluralform für Majestät verwendet, und einige andere Wörter im Hebräischen werden auf dieselbe Weise benutzt. Dass es in seiner Bedeutung Singular ist, beweisen solche Stellen wie 1. Mose 20:2. "Ich bin der Herr, dein Gott", 5. Mose 6:4. "Der Herr, unser Gott, ist ein Herr", und alle Stellen, an denen ein Singularpronomen verwendet wird. Und das Verb "schuf" in 1. Mose 1,1 ist ein Singular – er schuf, nicht sie. Das Gleiche gilt für die anderen Verben, die in der Schöpfungsgeschichte und an anderen Stellen mit Elohim verwendet werden. Dieser Gebrauch des Plurals für den Singular als Hinweis auf Majestät oder Macht wird durch den Gebrauch des Pluralpronomens "wir" durch Könige und Herrscher veranschaulicht; aber in letzter Zeit wird er so weit verbreitet, dass wir die ursprüngliche Idee des Gebrauchs aus den Augen verlieren. Und es kann nicht richtig mit "Götter" übersetzt werden, wie oben erwähnt, da es weder einen ausdrücklichen noch einen impliziten Artikel gibt.

The above is a good illustration of the majority of infidel objections against the Bible.

1. The word, Elohim, is used in the plural form for majesty, and some other words in the Hebrew are used in the same manner. That it is singular in signification is proved by such passages as Ex. 20:2. "*I am the Lord thy God;*" Deut. 6:4, "*The Lord thy God is one Lord;*" and all places where a singular pronoun is used. And the verb "*created,*" in Gen. 1:1, is singular—*he*, not *they*, created. And so also the other verbs in the history of creation and elsewhere used with Elohim. This use of the plural for the singular as indicative of majesty or power is illustrated by the use of the plural pronoun "*we*" by kings and governors; but of late it is so extensively appropriated that we lose sight of the original idea of the usage. And, it could not properly be translated "*the gods,*" as above stated, there being no article, either expressed or implied.

(J.H.W., REVIEW AND HERALD,
JUNE 24, 1873.)

DAS IST WAHRE URSPRÜNGLICHE
VERSTÄNDNIS DER ADVENTISTEN!

WIE ADVENT-PIONIERE DAS WORT „ELOHIM“ ERKLÄRTEN (1873)

2. Es wird nicht mit "Herr/Gott" übersetzt. In 1. Mose 1 wird nur Elohim (Gott) verwendet. In 2. Mose 2:4 wird Jehovah Elohim (Herr/Gott) verwendet. Manchmal wird das eine verwendet, manchmal das andere, und manchmal beide zusammen. Aber ob getrennt oder zusammen, sie werden so übersetzt: **Elohim - Gott; Jehovah - Herr; und Jehovah Elohim - Herr Gott.**

3. Das hebräische Wort "El" (Al, fast als Langform bedeutet "stark, mächtig" und wird manchmal in dieser Form für Gott verwendet, der der Starke, der Mächtige ist.

4. Das hebräische Wort für Sonne ist "shem-esh". Es gibt keine Beziehung zwischen den Wurzeln der beiden Wörter. Die Erklärung, die "unsere Geistlichen" anbieten würden, wäre zweifellos die, dass der Autor des obigen Absatzes **"absichtlich unwissend"** über die wesentlichen Fakten in den Angelegenheiten ist, von denen er spricht.

2. It is not translated "Lord God." In Gen. 1, Elohim (God) is used only. In Gen. 2:4, Jehovah Elohim (Lord God) is used. Sometimes one is used; sometimes the other; and sometimes both together. But whether separately or together, they are thus translated: Elohim, God; Jehovah, Lord; and Jehovah Elohim, Lord God.

3. The Hebrew word, "El," (Al, nearly as a long,) signifies "strong, mighty," and is sometimes used in this form for God, who is the Strong, the Mighty One.

4. The Hebrew for sun is "shem-esh." There is no relation between the roots of the two words. The explanation which "our clergy" would offer would doubtless be this, that the author of the above paragraph is "willingly ignorant" of the essential facts in the matters whereof he speaks.

J. H. W.

(J.H.W., REVIEW AND HERALD,
JUNE 24, 1873.)

**PRÄZISE DEFINITION, DIE AUCH 150 JAHREN
SPÄTER IHRE GÜLTIGKEIT NICHT VERLIERT!**

ADVENT-PIONIERE: „ELOHIM“ IST NICHT DREIEINIGER GOTT! (1861)

„Herr Summerbell sagt: "Ein Freund von mir, der in einer New Yorker Synagoge zugegen war, bat einen Rabbiner um eine Erklärung des Wortes "Elohim". Ein trinitarischer Geistlicher, der daneben stand, antwortete: "Nun, das bezieht sich auf die drei Personen der Dreieinigkeit", woraufhin ein Jude vortrat und sagte, er dürfe dieses Wort nicht mehr erwähnen, sonst müssten sie ihn zwingen, das Haus zu verlassen; denn es sei nicht erlaubt, in der Synagoge den Namen eines fremden Gottes zu erwähnen."

**Discussion between Summerbell and Flood on Trinity, p. 38.*

J.N. Loughborough, The Review and Herald, 5. Nov. 1861

J.N. Loughborough: 3x1≠1

„Denn dreimal eins ist nicht eins, sondern drei.“

THE REVIEW AND HERALD

ple of God. But this is all assumed, for it is certain that the Jewish church held to no such doctrine. Says Mr. Summerbell, "A friend of mine who was present in a New York synagogue, asked the Rabbi for an explanation of the word 'elohim.' A Trinitarian clergyman who stood by, replied, 'Why, that has reference to the three persons in the Trinity,' when a Jew stepped forward and said he must not mention that word again, or they would have to compel him to leave the house; for it was not permitted to mention the name of any strange god in the synagogue."* Milman says the idea of the Trident is fabulous.†

This doctrine of the trinity was brought into the church about the same time with image worship, and keeping the day of the sun, and is but Persian doctrine remodelled. It occupied about three hundred years from its introduction to bring the doctrine to what it is now. It was commenced about 325 A. D., and was not completed till 681. See Milman's Gibbon's Rome, vol. iv, p. 422. It was adopted in Spain in 589, in England in 596, in Africa in 534.—Gib. vol. iv, pp. 114, 345; Milner, vol. i, p. 519.

*Discussion between Summerbell and Flood on Trinity, p. 38.

†Hist. Christianity, p. 34.

J. N. LOUGHBOROUGH.

(To be continued.)

J.N. Loughborough: 3x1≠1

„for three times one is not one, but three.“

WIE E.G. WHITE DAS WORT „GOTT“ [ELOHIM] DEFINIERT: „GOTT IST EINE PERSON“ (ELOHIM IST NICHT DREI PERSONEN!) 12. NOVEMBER 1903

E.G. WHITE: „...IN JEDEM FALL WURDE EIN **KLARES, KRAFTVOLLES LICHT** GEGEBEN, DASS **GOTT DER EWIGE**, AUS SICH SELBST EXISTIERENDE **EINE IST**. SEIT MEINER KINDHEIT WURDE MIR **KLAR** BEIGEBRACHT, DASS **GOTT EINE PERSON IST** UND DASS CHRISTUS „**DAS AUSDRUCKSBILD SEINER PERSON**“ IST...“

(MS 137, 1903, THE PERSONALITY OF GOD)

1. WER IST HIER GOTT?
2. WIE VIELE PERSONEN ENTHÄLT GOTT?
3. AUS WIE VIELEN PERSONEN BESTEHT GOTT?
4. WER IST CHRISTUS?

„Again and again during my experience in the Lord's work, I have been called upon to meet these erroneous sentiments. In every case, clear, powerful light has been given that God is the eternal, self-existent **One**. From my girlhood I have been given plain instruction that God is a person, and that Christ is “the express image of His person.” [Hebrews 1:3.] God always has been. That which concerns us is not the how or the wherefore.“

WIE ADVENT-PIONIERE DAS WORT „ELOHIM“ ERKLÄRTEN

Stimmt ihr der Aussage, dass Advent-Pioniere sich mit dem Thema der Dreieinigkeit nicht tiefgründig auseinandergesetzt haben?

Ist die Meinung einiger Adventisten heute gerechtfertigt, wenn behauptet wird, dass Advent-Pioniere die Trinitätslehre nicht richtig studiert hätten oder dass ihr Gottesbild damals noch nicht reif bzw. falsch war?

JERRY MOON: „IN JÜNGERER ZEIT IST EINE WEITERE FRAGE MIT ZUNEHMENDER DRINGLICHKEIT AUFGETAUCHT: **WAR DER GLAUBE DER PIONIERE AN DIE GOTTHEIT RICHTIG ODER FALSCH?** „EINE ARGUMENTATION BESAGT, DASS ENTWEDER DIE PIONIERE UNRECHT HATTEN UND DIE HEUTIGE KIRCHE RECHT HAT, ODER **DASS DIE PIONIERE RECHT HATTEN UND DIE HEUTIGE KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN VON DER BIBLISCHEN WAHRHEIT ABGEFALLEN IST.**“ — (JERRY MOON, THE TRINITY, CHAPTER, TRINITY AND ANTITRINITARISM IN SEVENTH-DAY ADVENTIST HISTORY, S. 190)

JERRY MOON: “MORE RECENTLY, A FURTHER QUESTION HAS ARISEN WITH INCREASING URGENCY: **WAS THE PIONEERS' BELIEF ABOUT THE GODHEAD RIGHT OR WRONG?** “AS ONE LINE OF REASONING GOES, EITHER THE PIONEERS WERE WRONG AND THE PRESENT CHURCH IS RIGHT, **OR THE PIONEERS WERE RIGHT AND THE PRESENT SEVENTH-DAY ADVENTIST CHURCH HAS APOSTATIZED FROM BIBLICAL TRUTH.**” — (JERRY MOON, THE TRINITY, CHAPTER, TRINITY AND ANTITRINITARIANISM IN SEVENTH-DAY ADVENTIST HISTORY, P. 190)

**ZITAT IM GANZEN KONTEXT:
THE PERSONALITY OF GOD
E.G. WHITE: „GOTT IST EINE PERSON“
12. NOVEMBER 1903**

„IN JEDEM FALL WURDE EIN **KLARES, KRAFTVOLLES LICHT** GEGEBEN, DASS **GOTT** DER EWIGE, AUS SICH SELBST EXISTIERENDE **EINE** IST. SEIT MEINER KINDHEIT WURDE MIR **KLAR** BEIGEBRACHT, DASS **GOTT EINE PERSON IST** UND DASS CHRISTUS „DAS AUSDRUCKSBILD SEINER PERSON“ IST. GOTT WAR ES SCHON IMMER. WAS UNS BESCHÄFTIGT, IST NICHT DAS WIE ODER WARUM... WER WIRD ES ANGESICHTS DIESER SCHRIFTEN WAGEN, GOTT ZU INTERPRETIEREN UND DIE GEFÜHLE ÜBER IHN, DIE IM **LIVING TEMPLE** ENTHALTEN SIND, IN DEN KÖPFEN ANDERER ZU PLATZIEREN? **DIESE THEORIEN SIND DIE THEORIEN DES GROßEN BETRÜGERS**, UND IM LEBEN DERER, DIE SIE ANNEHMEN, WIRD ES TRAURIGE KAPITEL GEBEN. **DIES IST SATANS TRICK, UM DAS FUNDAMENT UNSERES GLAUBENS ZU ERSCHÜTTERN** UND UNSER VERTRAUEN IN DIE FÜHRUNG DES HERRN UND IN DIE ERFAHRUNG, DIE ER UNS GEGEBEN HAT, ZU ERSCHÜTTERN. VIELE **ÄHNLICHE DINGE** WERDEN **IN ZUKUNFT ENTSTEHEN...**“

THE PERSONALITY OF GOD

E.G. WHITE: „GOTT IST EINE PERSON“

12. NOVEMBER 1903

„ICH BITTE UNSERE MEDIZINISCHEN MISSIONARE, ANGST DAVOR ZU HABEN, **DEN VERMUTUNGEN** UND PLÄNEN EINES MENSCHEN ZU VERTRAUEN, DER DENKT, DASS DER WEG, DEN DAS VOLK GOTTES IN DEN LETZTEN FÜNFZIG JAHREN GEGANGEN IST, EIN FALSCHER WEG IST. HÜTEN SIE SICH VOR DENEN, DIE, DA SIE KEINE AUSGEPRÄGTE ERFAHRUNG IN DER FÜHRUNG DURCH DEN GEIST DES HERRN HABEN, ANNEHMEN WÜRDEN, DASS DIESE FÜHRUNG EIN TRUGSCHLUSS SEI; **DASS WIR NICHT DIE WAHRHEIT HABEN; DASS WIR NICHT DAS VOLK DES HERRN SIND,** DAS ER AUS ALLEN LÄNDERN UND NATIONEN VERSAMMELT HAT. **HÜTEN SIE SICH VOR DENEN, DIE DAS FUNDAMENT NIEDERREIßEN WÜRDEN, AUF DEM WIR IN DEN LETZTEN FÜNFZIG JAHREN AUFGEBAUT HABEN, UM EINE NEUE LEHRE ZU ERRICHTEN. ICH WEIß, DASS DIESE NEUEN THEORIEN VOM FEIND STAMMEN...**“

THE PERSONALITY OF GOD

E.G. WHITE: „GOTT IST EINE PERSON“

12. NOVEMBER 1903

„...DER FEIND VERSUCHT, SPIRITISTISCHE THEORIEN UNTER DAS VOLK GOTTES ZU BRINGEN, DIE, WENN SIE AKZEPTIERT WÜRDEN, DAS FUNDAMENT DES GLAUBENS UNTERGRABEN WÜRDEN, DER UNS ZU DEM GEMACHT HAT, WAS WIR SIND. ER FÜHRT MENSCHEN DAZU, FABELN VORZUTRAGEN, DIE MIT DER HEILIGEN SCHRIFT VERSEHEN SIND. ES GIBT DIEJENIGEN, DIE BEHAUPTEN, DASS DIE SCHRIFTEN VON SCHWESTER WHITE MIT DIESEN LEHREN IM EINKLANG STEHEN. **ICH ERKLÄRE DIES FÜR FALSCH.** MENSCHEN KÖNNEN DIE HEILIGE SCHRIFT **FALSCH** ANWENDEN; **SIE KÖNNTEN MEINE WORTE FALSCH INTERPRETIEREN;** ABER GOTT VERSTEHT IHRE PLÄNE...

DIESE SCHRIFTSTELLE GILT FÜR ALLE, DIE GOTT SO BETRACHTEN, WIE ER IM LIVING TEMPLE DARGESTELLT WIRD. DIEJENIGEN, DIE WEITERHIN **DIE SOPHISTIK** IN DIESEM BUCH AKZEPTIEREN, WERDEN IMMER WEITER IN DIE TÄUSCHUNG VERFÜHRT, GENAU WIE VIELE, VOR DENEN ICH NACH ABLAUF DER ZEIT **IM JAHR 1844** ZEUGNIS ABLEGEN SOLLTE.“

(MS. 137. NOVEMBER 12, 1903 THE PERSONALITY OF GOD)

AM 29. OKTOBER 1903 WIRD BEKANNT, DASS
KELLOG NUN AN DIE TRINITÄT GLAUBT UND
AM 12. NOVEMBER 1903 SCHREIBT E.G. WHITE,
DASS „GOTT EINE PERSON IST“

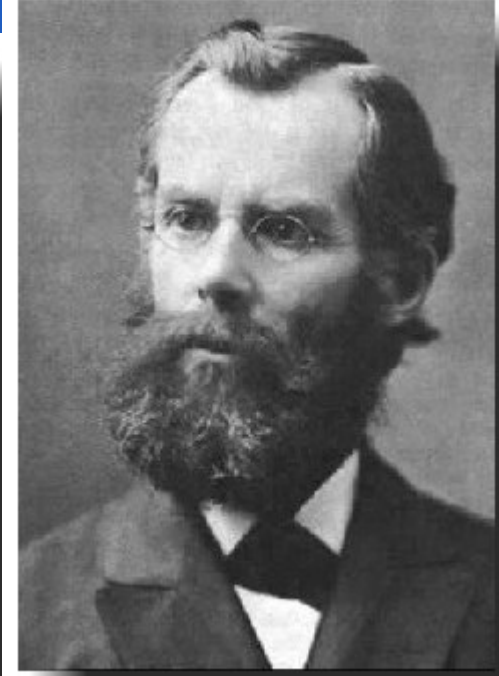
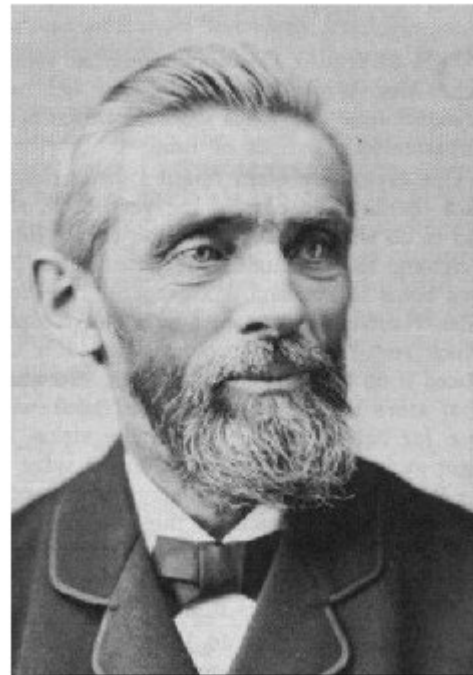
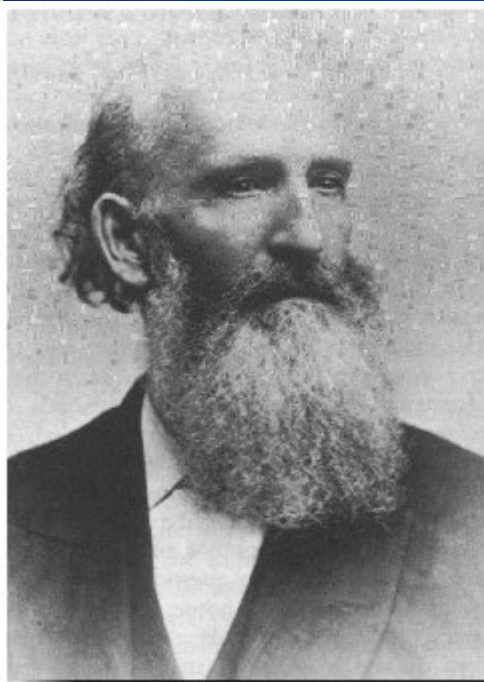
- GLAUBST DU AUCH, DASS GOTT EINE PERSON IST UND NICHT DREI UND DASS CHRISTUS SEIN EBENBILD IST?
- WELCHES GOTTESBILD VERMITTELT UNS J.H. KELLOG?
„,,,ER GLAUBE NUN AN DIE TRINITÄT...“
BRIEF A.G. DANIELLS AN W.C. WHITE, 29. OKTOBER 1903, S.1
- GIBT ES HEUTE MENSCHEN, DIE ZEUGNISSE FALSCH INTERPRETIEREN UND E.G. WHITE **TRINITÄTSLEHRE** ZUSCHREIBEN, OBWOHL SIE DIESES WORT TROTZ 100.000 GESCHRIEBENEN SEITEN NIE BENUTZT HAT?
- HAST DU NOCH GLEICHES FUNDAMENT, WELCHES ALLE PRÜFUNGEN BESTANDEN HAT? ODER BAUST DU EIN NEUES FUNDAMENT MIT NEUEN THEORIEN, DIE **SOPHISTIK** ANWENDEN?

AM 29. OKTOBER 1903 WIRD BEKANNT, DASS
KELLOG NUN AN DIE TRINITÄT GLAUBT UND
AM 12. NOVEMBER 1903 SCHREIBT E.G. WHITE,
DASS „GOTT EINE PERSON IST“

- DENKST DU WIE KELLOG, DASS ADVENT-PIONIERE IN DEN ERSTEN 50 JAHREN FALSCHER VORSTELLUNG VON GOTT HATTEN?
- IST DIR BEKANNT, WAS UNSERE GEMEINDE IN BEZUG AUF PERSÖNLICHKEIT GOTTES GELEHRT HAT? HAST DU DIE ARTIKEL VON ADVENT-PIONIEREN ÜBER: **THE PERSONALITY OF GOD** SCHON GELESEN?
- KENNST DU DIE BRIEFE VON JAMES UND ELLEN WHITE AUS DEN JAHREN 1844? IN BEZUG AUF SPIRITISMUS UND PERSÖNLICHKEIT GOTTES? Z.B. **THE DAY-STAR**, MARCH 14, 1846. (ELLEN HARMON) JANUARY 9 AND 24, 1846, **THE DAY STAR** (JAMES WHITE) UND VIELE WEITERE ARTIKEL.
- GLAUBST DU, DASS E.G. WHITE VORHERSAGE „**IN ZUKUNFT**“ BEREITS HEUTE SICH VOR UNSERER AUGEN ERFÜLLT?

STARKE ZEUGNISSE UND STARKE PERSÖNLICHKEITEN

DENNOCH GILT FÜR MICH (WIE AUCH
FÜR SIE GALT) ALLEINE DIE BIBEL ALS
AUTORITÄT IN LEHRFRAGEN!



E. G. White 1827-1915

J. S. White 1821-1881 J. N. Loughborough 1832-1903

J. H. Andrews 1829-1883

DAS WORT GOTTES ALS ALLEINIGE AUTORITÄT ALLER LEHRE UND NICHT „MENSCHEN“

Ellen White: „Aber **Gott will** ein Volk auf Erden haben, das die heilige Schrift, **und nur diese allein**, beibehält als Richtschnur aller Lehre und als Grundlage aller Reformen. Die Meinungen gelehrter Männer, die Ergebnisse der Wissenschaft, die Glaubenssätze und Beschlüsse von Kirchenversammlungen, zahlreich und uneins wie die Kirchen, die sie vertreten, die Stimme der Mehrheit — weder das eine allein noch sie alle zusammen können als Beweis für oder gegen irgendeinen religiösen Glaubenspunkt betrachtet werden. Ehe wir irgendeine Lehre oder Vorschrift annehmen, sollten wir ein deutliches „So spricht der Herr!“ als Beweis dafür verlangen. **Satan** ist ständig bemüht, die Aufmerksamkeit **auf Menschen** statt **auf Gott** zu richten. Er verleitet das Volk, Bischöfe, Geistliche und Theologieprofessoren als Führer zu betrachten, **statt die Heilige Schrift zu erforschen**, um ihre Pflicht zu erfahren. Wenn er dann den Verstand dieser geistlichen Führer beherrscht, **kann er die Menge nach seinem Willen beeinflussen**.“
(Der Große Kampf, Kapitel 37, Die Bibel eine Schutzwehr S. 589-590)

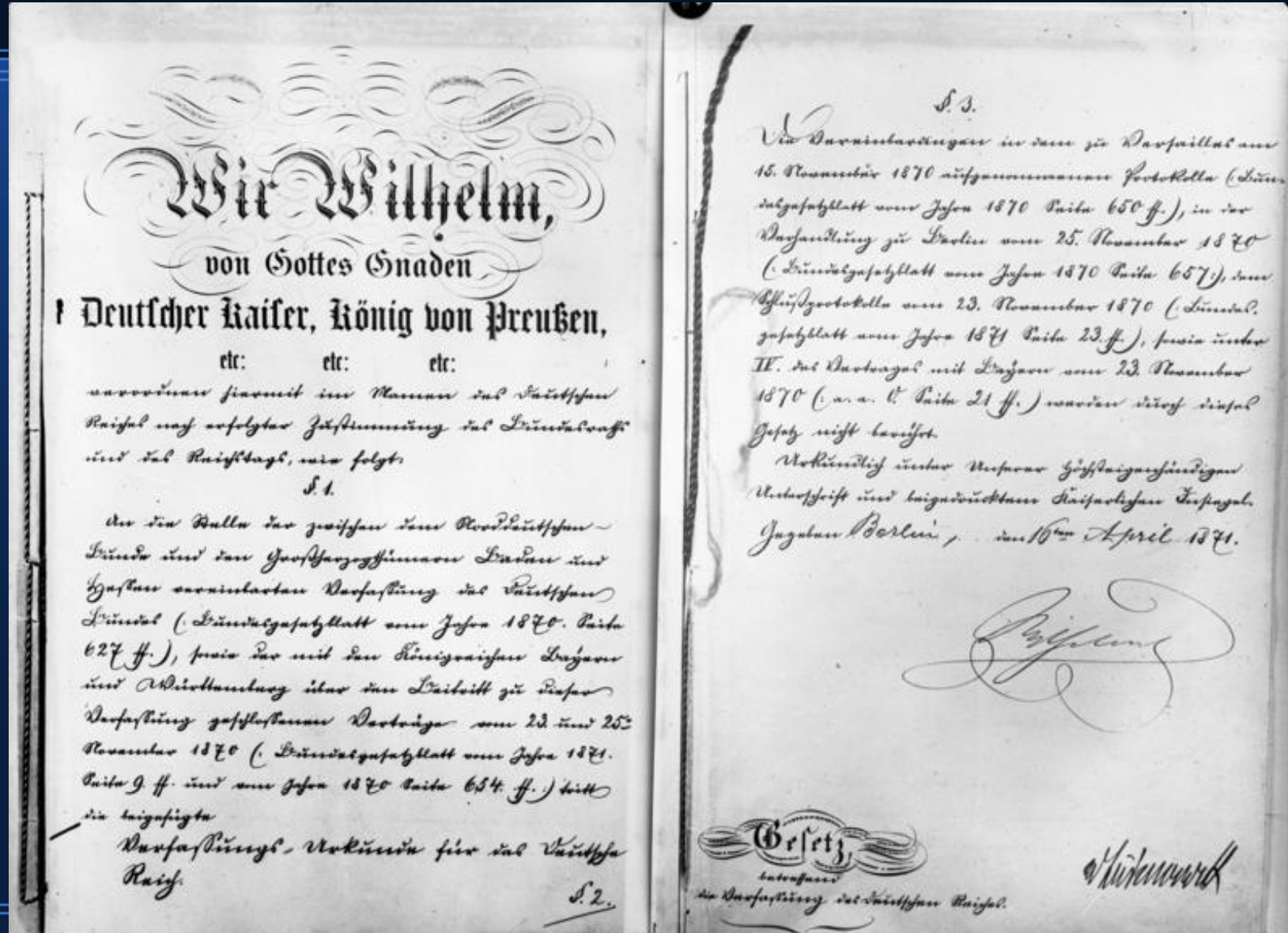
„UNANGENEHME WAHRHEITEN AUSSPRECHEN“

„Demütige, allein mit dem Wort Gottes ausgerüstete Männer widerstanden den Angriffen der Gelehrten, die erstaunt und zornig erkannten, daß ihre beredten Spitzfindigkeiten machtlos waren gegenüber der einfachen, offenen Darstellungsweise jener Männer, die mehr in der Schrift als in der Schulweisheit bewandert waren...“

„...Gott wirkt durch die, welche seine Stimme hören und ihr gehorchen, die nötigenfalls unangenehme Wahrheiten aussprechen und sich nicht fürchten, im Volk verbreitete Sünden zu rügen. Gott bedient sich nicht oft gelehrter und hochgestellter Männer als Leiter von Reformbestrebungen, weil diese auf ihre Glaubensbekenntnisse, Theorien und theologischen Lehrgebäude vertrauen und nicht das Bedürfnis fühlen, von Gott gelehrt zu werden. Nur wer mit der Quelle der Weisheit verbunden ist, kann die Schrift verstehen oder auslegen.“

(Der Große Kampf, Kapitel 26, Ein Werk der Erneuerung S. 453)

KANNTEN DIE HEBRÄER PLURALIS MAJESTATIS ?



Gründung des
Deutschen
Reichs am 18.
Januar 1871.
Bismarcks
Urkunde vom
16. April 1871

PLURALFORMEN IN DER HEBRÄISCHEN SPRACHE, DIE ABER IN SINGULAR VERSTANDEN WERDEN (MÜSSEN)!

- **DAS ANGESICHT** [פָּנִים]: „STRONG: H6440 PANIYM {PAW-NEEM'} PL. (BUT ALWAYS AS SING.)“
BSP: 1. MOSE 4:5-6 „UND KAIN ERGRIMMTE SEHR, UND SEIN ANGESICHT SENKTE SICH. UND DER HERR SPRACH ZU KAIN: WARUM BIST DU ERGRIMMT, UND WARUM HAT SICH DEIN ANGESICHT GESENKT?“
WIE VIELE ANGESICHTER HATTE KAIN? (SIEHE AUCH 1. MOSE 17:3, 31:2,5,21, 32:31, 38:15, 40:7, 43:3, USW.) ANTWORT: KAIN WAR NUR 1 PERSON!
- **DER HIMMEL** [שָׁמַיִם]: „STRONG: H8064 SHAMAYIM DUAL OF AN UNUSED SINGULAR SHAMEH“ (1. MOSE 1:30, 2:19-20, 15:5, 19:24, 22:17 USW.)
- WEITERE BEISPIELE: **DAS WASSER** (4. MOSE 5:7 WÖRTLICH „WÄSSER HEILIGE“) [מַיִם] (MAH'-YIM), **DIE NASE** (PS. 115:6), **DER HALS, DAS LEBEN** (5. MOSE 30:19), **DIE HOSE, DIE BRILLE, DIE BARMHERZIGKEIT** [רַחֲמִים] RAHAMIM 1. MOSE 43:14, **DIE BLINDHEIT, DAS ALTER** [זְקֻנִים] ZEKUNIM 1, MOSE 37:3, USW.

<https://www.pealim.com/ru/dict/6218-mishkafayim/>

<https://www.pealim.com/ru/dict/6219-michnasayim/>

<https://www.obohu.cz/bible/index.php?hs=H6440&k=lz&styl=WEC&kap=1&strongnr=suchen>

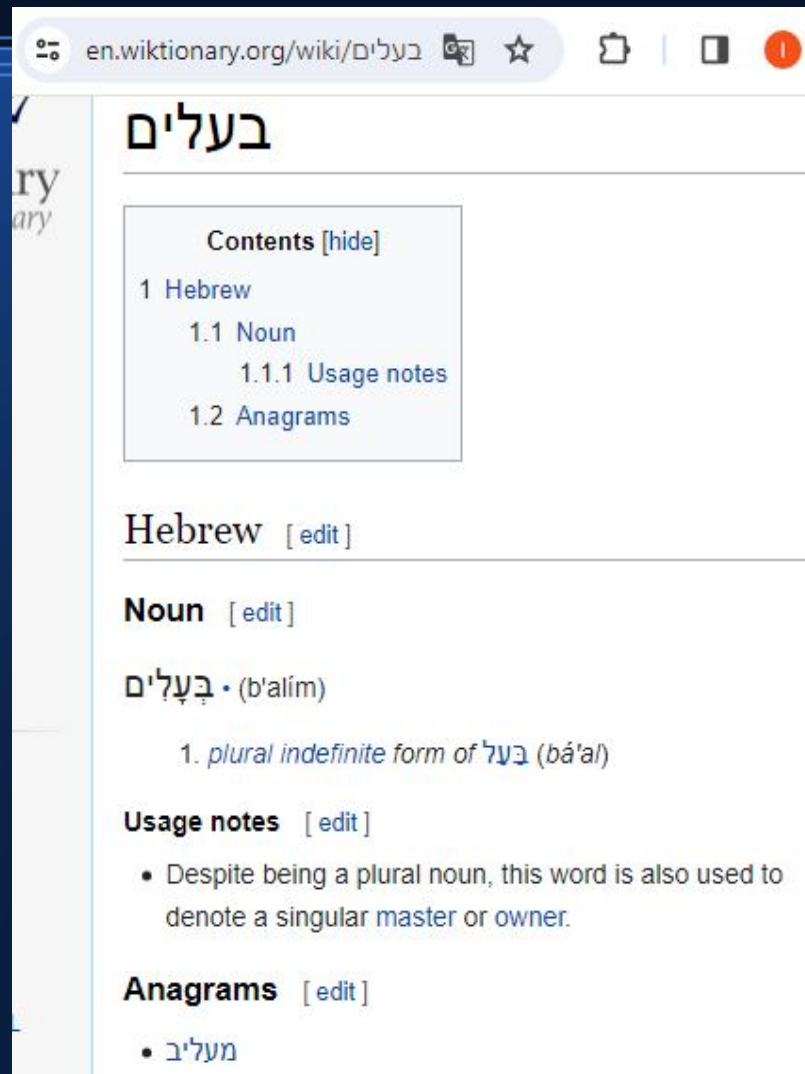
<https://jewsforjudaism.org/knowledge/articles/oneness-of-god-the-meaning-of-elohim>

27

<https://www.obohu.cz/bible/index.php?styl=WEC&hs=H8064>

<https://antipa62.livejournal.com/657243.html>

WEITERE BESONDERHEIT DER HEBRÄISCHEN SPRACHE: „HERR“ / „HAUSHERR“ / „HAUSBAND“ WIRD AUCH IN PLURALFORM AUSGEDRÜCKT. (BAALIM)



en.wiktionary.org/wiki/בעלים

בעלים

Contents [hide]

- 1 Hebrew
 - 1.1 Noun
 - 1.1.1 Usage notes
 - 1.2 Anagrams

Hebrew [edit]

Noun [edit]

בעלים • (b'alím)

- plural indefinite form of בעל (bá'al)

Usage notes [edit]

- Despite being a plural noun, this word is also used to denote a singular master or owner.

Anagrams [edit]

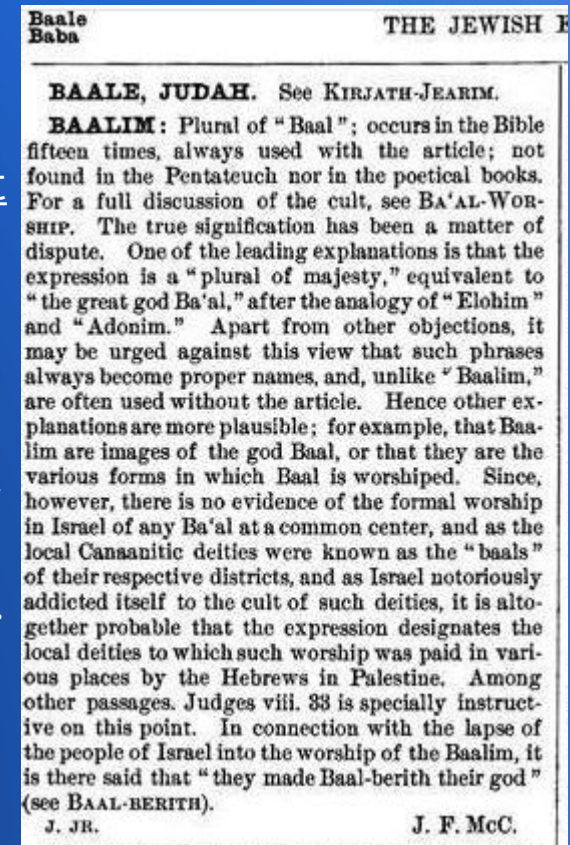
- מעליב

Obwohl es sich um ein Substantiv im Plural handelt, wird dieses Wort auch zur Bezeichnung eines einzigen Herrn oder Besitzers verwendet

<https://en.wiktionary.org/wiki/%D7%91%D7%A2%D7%9C%D7%99%D7%9D>

In der Bibel wird beispielsweise der Ehemann (2. Mose 21:3 oder 22), Besitzer (2. Mose 21:34), Gott (Nahum 1:2) oder Götze (2. Könige 23:5) auch als Baal (hier aber in Singular!) bezeichnet.

In Pluralform (Bealim) „owner (often plural with suffix in singular meaning)“ **in 2. Mose 21:29, 34... (hier in Plural!)**



Baale
Baba

THE JEWISH ENCYCLOPEDIA

BAALE, JUDAH. See KIRJATH-JEARIM.

BAALIM: Plural of "Baal"; occurs in the Bible fifteen times, always used with the article; not found in the Pentateuch nor in the poetical books. For a full discussion of the cult, see BA'AL-WORSHIP. The true signification has been a matter of dispute. One of the leading explanations is that the expression is a "plural of majesty," equivalent to "the great god Ba'al," after the analogy of "Elohim" and "Adonim." Apart from other objections, it may be urged against this view that such phrases always become proper names, and, unlike "Baalim," are often used without the article. Hence other explanations are more plausible; for example, that Baalim are images of the god Baal, or that they are the various forms in which Baal is worshiped. Since, however, there is no evidence of the formal worship in Israel of any Ba'al at a common center, and as the local Canaanitic deities were known as the "baals" of their respective districts, and as Israel notoriously addicted itself to the cult of such deities, it is altogether probable that the expression designates the local deities to which such worship was paid in various places by the Hebrews in Palestine. Among other passages, Judges viii. 33 is specially instructive on this point. In connection with the lapse of the people of Israel into the worship of the Baalim, it is there said that "they made Baal-berith their god" (see BAAL-BERITH).

J. JR. J. F. McC.

J. Frederic McCurdy

SINGULAR (BÁ'AL): בעל PLURAL (B'ALÍM): בעלים 28

BEISPIELE DER PLURALFORM, DIE IN DER BEDEUTUNG EIN SINGULAR SIND: ADON „HERR“ / ADONIM „HERREN“ WIRD IN DER BIBEL ZUM BEISPIEL IN BEZUG AUF KÖNIGE ANGEWANDT.

Bsp. Eglon, moabitischer König:

Richter 3:24-25 „Als er nun hinausgegangen war, kamen die Diener; ... Und sie warteten so lange, bis sie sich dessen schämten; und siehe, niemand machte die Türe des Obergemachs auf; da nahmen sie den Schlüssel und schlossen auf; und siehe, da lag ihr Herr [אֲדֹנֵיהֶם] tot auf dem Boden!“*

* wörtlich: „**ihre Herren**“ Plural (adoneihem)

Laut Vers 19 war König Eglon **alleine** mit Ehud im Zimmer.

Ehud tötete den König und floh.

König Eglon war nicht numerischer Plural!

SINGULAR (AW-DONE): אֲדֹן PLURAL (AWDŌNĪM): אֲדֹנִים

<https://www.pealim.com/dict/6879-adon/>

<https://zondervanacademic.com/blog/translating-the-name-of-the-lord-hebrew-lee-fields>

„THEIR M. MISTERS“ אֲדֹנֵיהֶם (*adoneihem*)

Forms without pronominal affixes

	Singular	Plural
Absolute state	אָדוֹן adon mister	אֲדֹנִים adonim mistern
Construct state	אָדוֹן- adon- mister of ...	אֲדֹנֵי- adonei- mistern of ...

Noun number	Person	Singular		Plural	
		Masculine	Feminine	Masculine	Feminine
Singular	1st	אָדוֹנִי adoni my mister		אֲדֹנָנוּ adoneanu our mister	
	2nd	אָדוֹנְךָ adoncha your m. sg. mister	אָדוֹנְךָ adonech your f. sg. mister	אֲדֹנֵיכֶם adoneichem your m. pl. mister	אֲדֹנֵיכֶן adoneichen your f. pl. mister
	3rd	אָדוֹנוֹ adono his / its mister	אָדוֹנָהּ adona(h) her / its mister	אֲדֹנָם adonam their m. mister	אֲדֹנָן adonan their f. mister
Plural	1st	אָדוֹנֵי ~ אֲדוֹנָי adonay my mistern		אֲדֹנֵינוּ adoneinu our mistern	
	2nd	אָדוֹנֵיךָ adonecha your m. sg. mistern	אָדוֹנֵיךָ ~ אֲדוֹנֵיךָ adonayich your f. sg. mistern	אֲדֹנֵיכֶם adoneichem your m. pl. mistern	אֲדֹנֵיכֶן adoneichen your f. pl. mistern
	3rd	אָדוֹנָיו adonav his / its mistern	אָדוֹנֵיהָ adoneha her / its mistern	אֲדֹנֵיהֶם adoneihem their m. mistern	אֲדֹנֵיהֶן adoneihen their f. mistern

ADON „HERR“ / PLURALIS MAJESTATIS: ADONIM „HERREN“ WIRD IN DER BIBEL ZUM BEISPIEL IN BEZUG AUF GROßE BESITZER ANGEWANDT.

Bsp. Nabal, war ein Großgrundbesitzer in Maon:

1. Sam. 25:14 und 17, „Aber einer der Burschen sagte es Abigail, der Frau Nabals, und sprach: Siehe, David hat Boten aus der Wüste gesandt, um unseren Herrn* [אֲדֹנָיו] freundlich zu begrüßen; er aber fuhr sie an... So bedenke nun und sieh, was du tun kannst; denn es ist gewiß ein Unglück beschlossen über unseren Herrn* [אֲדֹנָיו] und über sein ganzes Haus! Und er ist ein solcher Sohn Belials, daß ihm niemand etwas sagen kann.“

*wörtlich: „unsere Herren“ (Plural: adonejnu)

Aus dem Kontext wird hier nur Nabal in Pluralform angesprochen. Nabal war dabei numerisch nur 1 Person, also keine 2 oder 3 Personen.

SINGULAR (AW-DONE): אֲדֹן PLURAL (AWDŌNĪM): אֲדֹנָיִם

ADON „HERR“ / PLURALIS MAJESTATIS: ADONIM „HERREN“ WIRD IN DER BIBEL ZUM BEISPIEL IN BEZUG AUF DAVID ANGEWANDT.

1. Könige 1:11 „Da redete Nathan mit Bathseba, der Mutter Salomos, und sagte: Hast du nicht gehört, daß Adonija, der Sohn der Haggit, König geworden ist, **ohne daß David, unser Herr**^{*} **[אֲדֹנָיו]**, **etwas davon weiß?**“

1:43; „Jonathan aber antwortete und sprach zu Adonija: **Fürwahr, unser Herr** **[אֲדֹנָיו]**, **der König David, hat Salomo zum König gemacht!**“

^{*}wörtlich: „**unsere Herren**“ (Plural: **ădōnêû**)

Die Pluralform Adonim, wie z.B. in 5. Mose 10:17 אֲדֹנָיִם, kann zwar auch mehrere Herren bedeuten, muss aber immer kontextabhängig überprüft werden. **Wenn es um Gott, König, Herr oder Großbesitzer geht, wird es immer singularisch verstanden**, wie z.B. in Jesaja 19:4. Besonders dann, wenn das Verb danach in Singularform steht.

SINGULAR (AW-DONE): אֲדֹנָי PLURAL (AWDŌNĪM): אֲדֹנָיִם

ÜBERPRÜFUNG PLURALIS MAJESTATIS IN ANDEREN SEMITISCHEN SPRACHEN 7. JH. ARABISCH

66. Und sicherlich habt ihr Kenntnis von (dem Ende) derer unter euch, die das Sabbatgebot übertraten. So sprachen Wir zu ihnen: „Seid denn verachtete Affen.“

وَلَقَدْ عَلِمْتُمُ الَّذِينَ اعْتَدَوْا مِنْكُمْ فِي
السَّبْتِ فَقُلْنَا لَهُمْ كُونُوا قِرَدَةً خَاسِئِينَ ﴿٦٦﴾

48. O ihr, denen die Schrift gegeben wurde, glaubet an das, was Wir herabsandten, bestätigend das, was (schon) bei euch ist, bevor Wir einige der Führer vernichten und sie umlegen auf ihre Rücken oder sie verfluchen, wie Wir die Leute des Sabbat verfluchten. Und Allahs Befehl wird vollzogen werden.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ آمِنُوا بِمَا نَزَّلْنَا
مُصَدِّقًا لِمَا مَعَكُمْ مِنْ قَبْلِ أَنْ نَطْمِسَ
وُجُوهًا فَتَرُدَّهَا عَلَى أَدْبَارِهَا أَوْ
نَلْعَنَهُمْ كَمَا لَعَنَّا أَصْحَابَ السَّبْتِ
وَكَانَ أَمْرُ اللَّهِ مَفْعُولًا ﴿٤٨﴾

155. Und Wir erhoben anlässlich des Bundes mit ihnen den Berg hoch über sie und sprachen zu ihnen: „Tretet ein durch das Tor in Unterwürfigkeit“, und Wir sprachen zu ihnen: „Übertretet nicht das Sabbatgebot“. Und Wir schlossen einen festen Bund mit ihnen.

وَرَفَعْنَا فَوْقَهُمُ الطُّورَ بِمِيثَاقِهِمْ وَقُلْنَا
لَهُمْ ادْخُلُوا الْبَابَ سُجَّدًا وَقُلْنَا لَهُمْ
لَا تَعْدُوا فِي السَّبْتِ وَأَخَذْنَا مِنْهُمْ
مِيثَاقًا عَلِيمًا ﴿١٥٥﴾

164. Und frage sie nach der Stadt, die am Meer lag, und wie sie den Sabbat entweihten, wie ihre Fische scharenweise an ihrem Sabbattage zu ihnen kamen. Doch an dem Tage, da sie den Sabbat nicht feierten, da kamen sie nicht zu ihnen. Also prüften Wir sie, weil sie ungehorsam waren.

وَسَأَلْنَهُمْ عَنِ الْقَرْيَةِ الَّتِي كَانَتْ حَاضِرَةً
عَالِي الْبَحْرِ إِذْ يَعْدُونَ فِي السَّبْتِ إِذْ تَأْتِيهِمْ
حِثَّانُهُمْ يَوْمَ سَبْتِهِمْ شُرَعًا وَيَوْمَ لَا
يَسْبِتُونَ لَا تَأْتِيهِمْ كَذَلِكَ نَبْلُوهُمْ
بِمَا كَانُوا يَفْسُقُونَ ﴿١٦٤﴾



KORAN, TASCHKENT USBEKISTAN.
7.-9. JAHRHUNDERT

<https://www.islamicity.org/3093/the-oldest-quran-in-the-world/>

Die arabische Sprache ist eine semitische Sprache
der afroasiatischen Sprachfamilie

„SO SPRACHEN WIR ZU IHNEN:...“ (SURE 2:66)

„WAS WIR HERABSANDTEN...“ (SURE 4:48)

„UND WIR ERHOBEN... UND WIR SPRACHEN ZU
IHNEN: „ÜBERTRETET NICHT DAS SABBATGEBOT“.
UND WIR SCHLOSSEN...“ (SURE 4:155)

„ALSO PRÜFTEN WIR SIE...“ (SURE 7:164)

ÜBERPRÜFUNG PLURALIS MAJESTATIS IN ANDEREN SEMITISCHEN SPRACHEN: AKKADISCH 14. JH VOR CHRISTUS (DIE ZEIT DER RICHTER).

161: Aziri an den König, Nr. 5.

Zu dem großen König, meinem Herrn, meinem Gott, [meiner
(sprach) also Aziri, dein Diener: [Sonne],
7mal und 7mal fiel ich zu den Füßen meines Herrn, [mei]nes
Gottes, meiner Sonne, nieder.

Mein Herr, ich bin dein Diener, und wenn ich ankomme
vor den König, meinen Herrn, dann werde ich sprechen
alle meine Worte vor meinem Herrn.

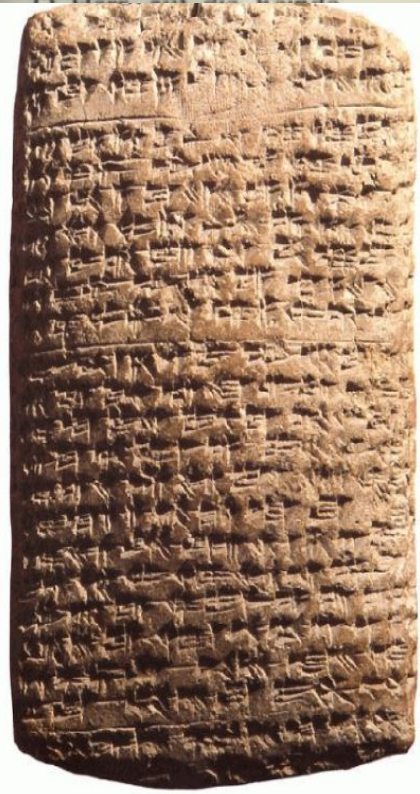
Singularform:

„Zu dem a-na
großen rabibi
König sarri...
meinem Gott ili-ia,
meiner Sonne ilušamši-ia...
meines Gottes ili-ia,
meiner Sonne ilušamši-ia
...“

Aus Tunip (heutige Syrien)
Dattierung: ca. 1360-1335
v. Chr.

Knudtzon, Jörgen A. 1915

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tunip>



Singular: ilu

Plural: ilani

281: Šuwardata an den König, Nr. 4.

Zu dem König, meinem Herrn,
meinen Göttern und den Sonnen
u[nd] meinem Hauch,
hat gesprochen

also [Š]uwardata, dein Diener:

Zu den Füßen meines Herrn fiel ich 7(mal) und 7(mal) nieder
sow[o]hl (mit) Ba[u]c[h a]ls (mit) R[ü]cken.
U[n]d es e[r]fahre der König,
m[ein] Her[r, d]a[s]s [jet]zt

Pluralform: „Zu dem a-na
König... sarri ri
meinen Göttern ilanunu-ia
und ü
den Sonnen ilušamšē ...“

Aus Qiltu (Gat) (Kanaan /
Palästina / Israel)

Dattierung: ca.

1350-1335 v. Chr.

Knudtzon, Jörgen A. 1915

EA282 ŠUWARDATA AN DEN PHARAO
AMENOPHIS III



ÜBERPRÜFUNG PLURALIS MAJESTATIS IN ANDEREN SEMITISCHEN SPRACHEN 14. JH VOR CHRISTUS: AKKADISCH

Abimilki von Tyrus an den König, Nr. 2.

609

147: Abimilki von Tyrus an den König, Nr. 2.

Zu dem König, meinem Herrn, meinen Göttern, meiner Sonne,
(sprach) also Abimilki, dein Diener:

7(mal) und 7(mal) fiel ich zu den Füßen des Königs, meines
Ich bin der Staub von unterhalb [Herrn, nieder,

der Sandalen des Königs, meines Herrn. Mein Herr
ist die Sonne, die aufgeht über

die Länder Tag für Tag

nach der Bestimmung der Sonne, seines gnädigen Vaters.

(Er ist es,) der belebt durch sein gutes

und *wiederkehrt* bei (nach?) seinem *Verschwinden*,
der versetzt das ganze Land

in Ruhe durch die Macht *der Hand* (ḥabši),

296: Iaḫtiri an den König.

Zu dem König, meinem H[err]n,
meinen Göttern, meinen S[onnen],

hat gesprochen

also Iaḫtiri, dein Diener,

der Staub deiner Füße:

Zu den Füßen des Königs, meines Herrn,
meiner Götter, meiner Sonnen, fiel ich 7 mal
und 7 mal nieder.

Ferner: sieh[e], ich bin ein treuer

Diener des Königs, meines Herrn.

Ich habe geschaut hierhin,

und ich habe geschaut

dahin; aber nicht

ist es hell geworden. Und ich habe geschaut

hin auf den König, meinen Herrn,

und es ist hell geworden. Und

Ja[šd]ata an den König.

799

248: Ja[šd]ata an den König.

[Zu] dem König, meinem Herrn
und der Sonne und meinen Göttern,
hat gesprochen also Ja[šd]ata,
der treue Diener des Königs

und der Staub der Füße des Königs:

Zu den Füßen des Königs,
meines Herrn und der Sonne und meiner Götter,
fiel ich 7 mal und 7 mal nieder.

Es wisse der König, mein Herr

273: Ba'lat- an den König, Nr. 1.

Zu dem König, meinem Herrn,
meinen Göttern, meiner Sonne,
hat gesprochen

also Ba'lat-,

deine Dienerin: Zu den Füßen des Königs,
meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne,
fiel ich 7 mal, 7 mal nieder.

Es wisse der König, mein Herr,
daß Feindschaft

verübt worden ist im
Lande, und (daß) dahin ist

das Land des Königs, meines Herrn,
durch Abfall zu
den Sa.Gaz-Leuten.

Aziri an den König, Nr. 2.

643

40 Dem König, meinem Herrn, meinem Gott und meiner Sonne,
will ich f[ürwa]hr geben bis in Ewigkeit.

248 „Zu **a-na** dem König **Sarriri**,
meinem Herrn **beli-ia** und **u** der
Sonne **ilušamaš** und **u** meinen
Göttern i āni-ia

269: Milkili an den König, Nr. 3.

Zu dem König, meinem Herrn,
meinen Göttern, meiner Sonne,
hat gesprochen

also Milkili, dein Diener,

der Staub deiner Füße:

Zu den Füßen des Königs, meines Herrn,
meiner Götter, meiner Sonne,
fiel ich 7 mal, 7 mal nieder.

Ich habe gehört, was geschrieben hat

der König, mein Herr, an mich.

Und es sende

der König, mein Herr, Feldtruppen
zu seinen Dienern, und
es sende

der König, mein Herr,

Myrrhen (murra)

als Heilmittel!

Die El-Amarna-Tafeln
J.A.Knudtzon, Leipzig 35
1915

ÜBERPRÜFUNG PLURALIS MAJESTATIS IN ANDEREN SEMITISCHEN SPRACHEN 14. JH VOR CHRISTUS: AKKADISCH DIE ZEIT DER RICHTER [ELOHIM]

Hier wird Pharao als **Gott** angesprochen:
(Aus dem Kontext sind hier also nicht
Götter des Anredenden gemeint, sondern
König selbst wird als Gott bezeichnet!)

5 Siehe, ich schütze die Städ-
te des Königs, meines Herrn,
bis mein Herr, [m]e[in] Gott, ankommt.
Und als ich hörte diese deine "

Hier wird Pharao als **Sonne** angesprochen:

234: Zatatna von Akko an den König, Nr. 2.
Zu dem König, me[inem] Herrn,
der Sonne vom Himmel,
(sprach) also Zatatna, der Mann von Akko,

Hier wird Pharao als Sonne,
Gott (Singular) und Götter (Plural)
gleichzeitig angesprochen:
(zahlreiche vergleichbare Beweise der
Pluralis Majestatis aus El-Amarna-Tafeln!)

151: Abimilki von Tyrus an den König, Nr. 6.
Zu dem König, meiner Sonne, meinem Gott, meinen Göttern,
(sprach) also Abimilki, dein Diener:
7(mal) und 7(mal) fiel ich zu den Füßen des Königs, meines
Ich bin der Staub von unterhalb [Herrn, nieder.
5 der Sandalen des Königs, meines Herrn.
Siehe, ich schütze die Stadt des Königs,
welche er in meine Hand übergeben hat, sehr

ZWISCHENFAZIT:

- WURDEN DAMALS KÖNIGE, Z.B. PHARAONEN AUS HOCHACHTUNG UND RESPEKT ALS GÖTTER (ANALOG HEBR. ELOHIM) IN PLURALFORM ANGESPROCHEN? (JA)
- WURDEN IN DER BIBEL HERREN, BESITZER, KÖNIGE AUS ACHTUNG UND RESPEKT IN PLURALFORM ANGESPROCHEN?
- WAR SCHRIFT- UND HISTORISCHGEMÄß DEN HEBRÄERN UND SEMITEN IN ALTTESTAMENTLICHER ZEIT DER HOHEITSPLURAL ALSO BEKANNT?
- NICHT NUR HEBRÄER KANNTEN DAMALS HOHEITSPLURAL, SONDERN AUCH ANDERE SEMITISCHE VÖLKER.

ALS NÄCHSTES MÖCHTE ICH EUCH IN DER BIBEL DIE SINGULARISCHE BEDEUTUNG DES WORTES ELOHIM AUFZEIGEN.

„PRONOMINAL AFFIXES“ אֱלֹהִים (ELOHIM)

	Singular	Plural
Absolute state	אֱלֹהִים ~ אֱלֹה elo(h) God	אֱלֹהִים ~ אֱלֹהִים elohim Gods
Construct state	אֱלֹהִים ~ אֱלֹהִי elo(h)- God of ...	אֱלֹהִים ~ אֱלֹהִי elohei- Gods of ...

Noun number	Person	Singular		Plural	
		Masculine	Feminine	Masculine	Feminine
Singular	1st	אֱלֹהִי ~ אֱלֹהִי elohi my God		אֱלֹהֵנו ~ אֱלֹהֵנו elohenu our God	
	2nd	אֱלֹהֶיךָ ~ אֱלֹהֶיךָ elohacha your m. sg. God	אֱלֹהֶיךָ ~ אֱלֹהֶיךָ elohech your f. sg. God	אֱלֹהֵיכֶם ~ אֱלֹהֵיכֶם elohachem your m. pl. God	אֱלֹהֵיכֶן ~ אֱלֹהֵיכֶן elohachen your f. pl. God
	3rd	אֱלֹהֵו ~ אֱלֹהֵו eloho his / its God	אֱלֹהֶיהָ ~ אֱלֹהֶיהָ elo(h)a her / its God	אֱלֹהֵם ~ אֱלֹהֵם eloham their m. God	אֱלֹהֵנָּה ~ אֱלֹהֵנָּה elohan their f. God
Plural	1st	אֱלֹהֵינוּ ~ אֱלֹהֵינוּ elohay my Gods		אֱלֹהֵינוּ ~ אֱלֹהֵינוּ eloheinu our Gods	
	2nd	אֱלֹהֵיכֶם ~ אֱלֹהֵיכֶם elohecha your m. sg. Gods	אֱלֹהֵיכֶם ~ אֱלֹהֵיכֶם eloheych your f. sg. Gods	אֱלֹהֵיכֶם ~ אֱלֹהֵיכֶם eloheichem your m. pl. Gods	אֱלֹהֵיכֶן ~ אֱלֹהֵיכֶן eloheichen your f. pl. Gods
	3rd	אֱלֹהֵיהֶם ~ אֱלֹהֵיהֶם elohav his / its Gods	אֱלֹהֵיהֶם ~ אֱלֹהֵיהֶם eloheha her / its Gods	אֱלֹהֵיהֶם ~ אֱלֹהֵיהֶם eloheihem their m. Gods	אֱלֹהֵיהֶן ~ אֱלֹהֵיהֶן eloheihen their f. Gods

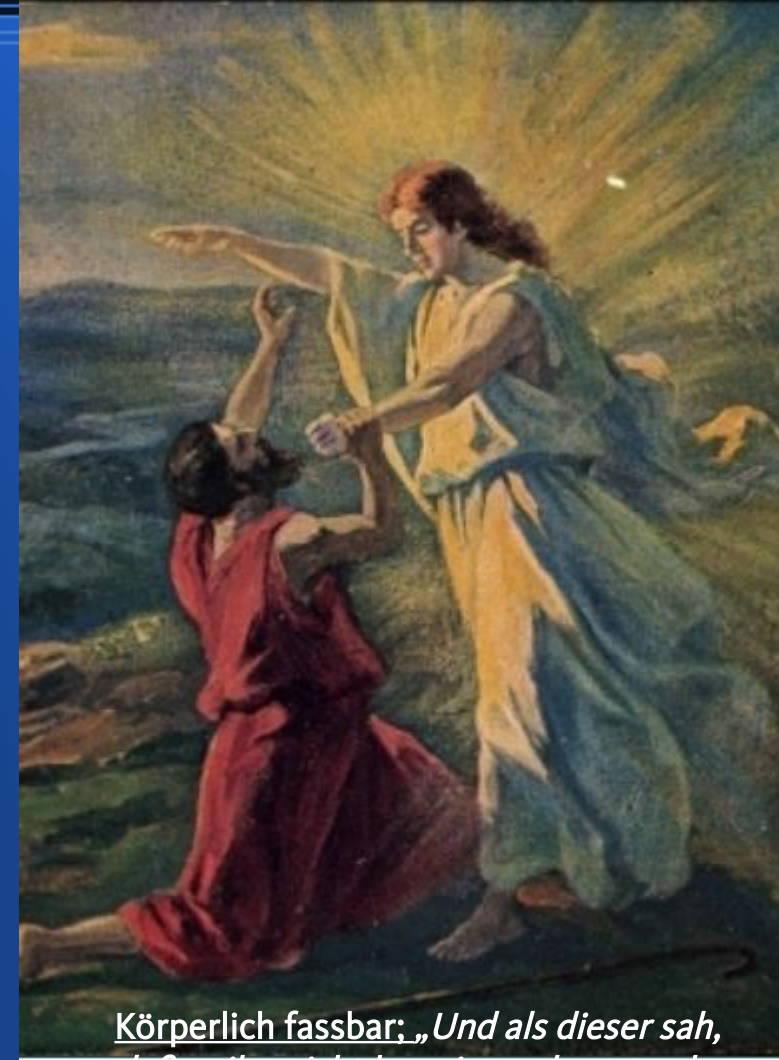
ELOHIM – VATER, SOHN UND HEILIGER GEIST? MIT WIE VIELEN PERSONEN HAT JAKOB GEKÄMPFT?

2.Mose 32:28 und 30 (29 und 31); „Er sprach: Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott (אֱלֹהִים [Eloheem'] **Vater, Sohn und Heiligen Geist?**) und mit Menschen gekämpft und hast gewonnen... Und Jakob nannte die Stätte Pnuël (Angesicht Gottes): Denn ich habe Gott (אֱלֹהִים [Eloheem'] **Vater, Sohn und Heiligen Geist?**) von Angesicht gesehen, und doch wurde mein Leben gerettet.“

Hosea 12:3-4 (4-5); „Schon im Mutterleib hat er seinen Bruder gepackt und im Mannesalter mit Gott (אֱלֹהִים [Eloheem'] **Vater, Sohn und Heiligen Geist?**) gekämpft. **Er kämpfte mit dem Engel und siegte**, er weinte und flehte ihn an...“

Jakob hat mit nur einer Person gekämpft (Engel), weil das Wort Eloheem nicht die Mehrzahl der Personen in Gott ausdrückt!

Wenn du der Trinitätslehre glaubst, dann müsstest du sagen, dass dieser Kampf in Wirklichkeit nicht stattgefunden hat und diese Geschichte geistlich zu interpretieren ist. Danach hätte Jakob nie mit einer Person gekämpft.

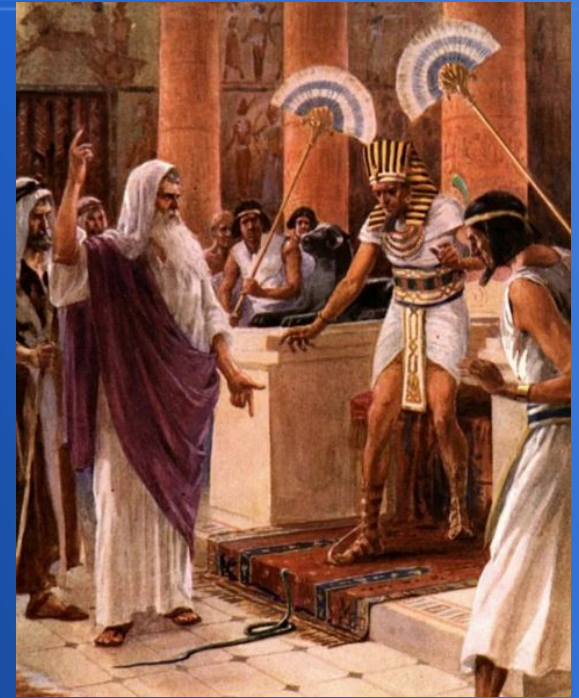


*Körperlich fassbar: „Und als dieser sah, daß er ihn nicht bezwingen konnte, da **rührte er sein Hüftgelenk an**, so daß ³⁹Jakobs **Hüftgelenk verrenkt** wurde beim Ringen mit ihm. 2. Mose 32:26*

WARUM VERWENDETE GOTT IN BEZUG AUF MOSE NICHT DIE SINGULARFORM „ELOAH“, SONDERN PLURALFORM „ELOHIM“?

2.Mose 4:16; „Und er soll für dich zum Volk reden; er soll dein Mund sein, und **du** sollst für ihn **Gott (אלהים [Eloheem] Götter)** sein.“ (Luther 2017)

MT 16 people **עַם** the **ה'** to **אֵל-** to **לָךְ** he **הוא** speak **דַּבֵּר-** and !
! mouth **פִּה** to **לְ** to **לָךְ** be **יְהִי-** he **הוא** be **הִי-** and !
god(s) **אלהים:** to **לְ** to **לָךְ** be **תְּהִי-** you **אַתָּה** and



Pharao: „*Wer ist der Herr, dass ich ihm gehorchen müsse... Ich weiß nichts von dem Herrn...*“ 2. Mose 5:2.

Mose war ein Prototyp Christi (5. Mose 18:15 und 18-20).
Gott macht Mose zu Gott und Aaron zu Moses Propheten.
Mose bekommt die Macht von Gott vor Pharao Wunder zu tun. Damit offenbarte Mose Pharao den wahren Gott.

Die Anrede zu Pharao war damals u.a.: „*mein Gott, meine Sonne*“ oder auch königlicher Plural „*meine Götter, meine Sonnen*“, manchmal auch beides: „*mein Gott, meine Götter*“
Seit der 4. Dynastie (ca. 2700 vor Christus) galt Pharao als „Sohn des Re“. (Re-ägyptischer Sonnengott)

Unter Forscher gibt es 2 Meinungen:
1) Pharao verkörperte Gott.
So, Alttestamentler Klaus Koch.
2) Pharao als „göttlicher Vermittler“.
So, Ägyptologin Bickel Susanne und moderne Forschung.
Siehe Gottkönigtum.

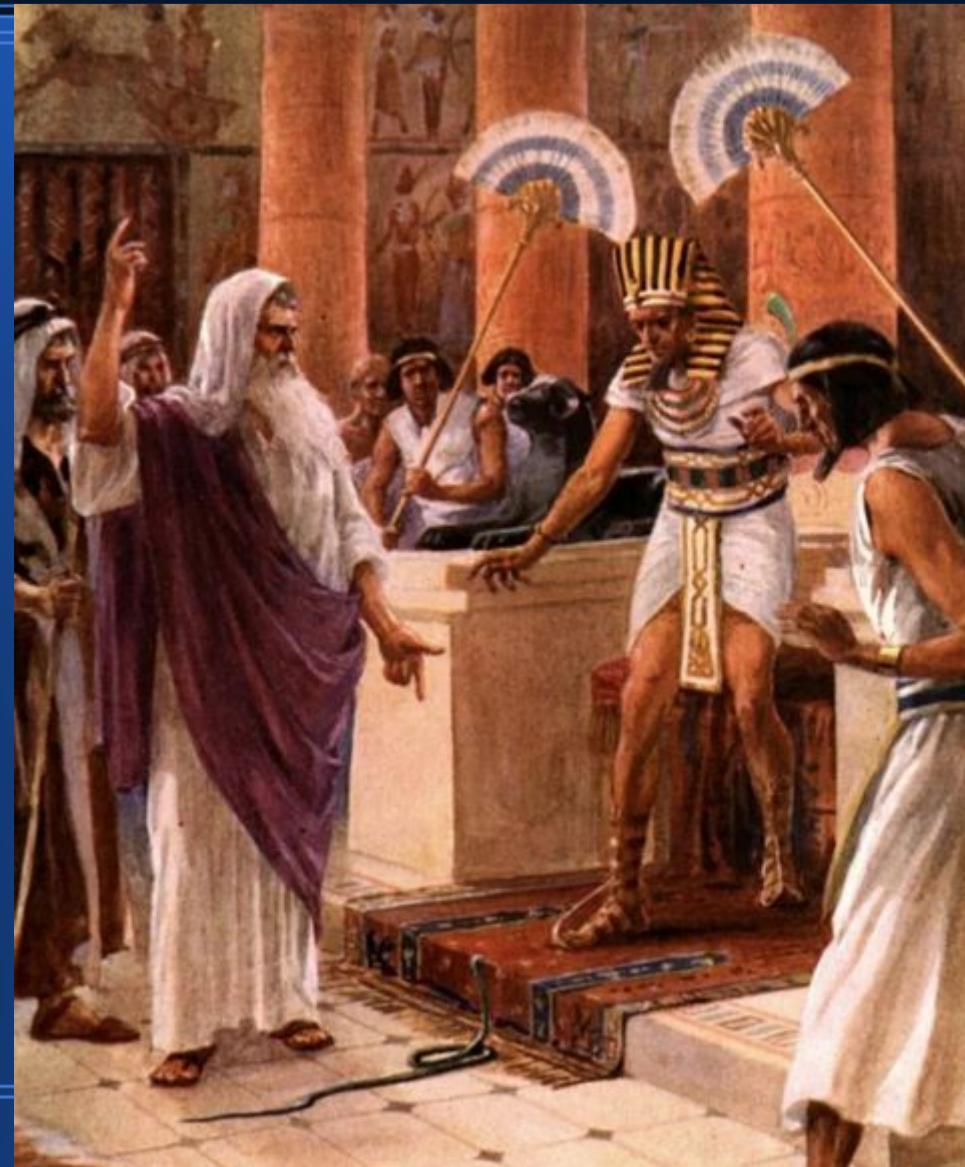
<https://de.wikipedia.org/wiki/Pharao>

WIE VIELE PERSONEN BEINHALTETE MOSE [ELOHIM]?

2.Mose 7:1; „Der Herr sprach zu Mose:
Siehe, ich setze dich zum Gott (אלהים
[Eloheem']) für den Pharao, und Aaron,
dein Bruder, soll dein Prophet sein.“

Buchstäblich „Ich (נַתַּתִּיךָ [naw-than']
netatiha) make dich zu (gestatte dir) Gott
[Elohim - Plural] für den Pharao zu sein.“
Vergleiche, Jes. 49:6; „ ich habe dich auch
zum Licht für die Heiden gesetzt“

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן לֵאמֹר
וְעַתָּה הִנֵּה אֶנֶּכָּה לְפָאֵר וְלִפְנֵי הַמֶּלֶךְ
וְלִפְנֵי כָל־עַמּוֹת הָאָרֶץ לֵאמֹר
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יֵצֵא מִמִּצְרָיִם
וְעַתָּה הִנֵּה אֶנֶּכָּה לְפָאֵר וְלִפְנֵי הַמֶּלֶךְ
וְלִפְנֵי כָל־עַמּוֹת הָאָרֶץ לֵאמֹר
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יֵצֵא מִמִּצְרָיִם



Strongs Nummer: H5414: geben(1180),
machen(87), setzen(61), lassen(33), **gestatten**
(9), werden(7), Macht(1), erschallen(1)...

WER WIRD NOCH IN DER SCHRIFT ALS „GOTT“ BEZEICHNET?

- **Goldenes Kalb** ist zwar Einzahl, wird aber in Plural elohim angesprochen: 2. Mose 32:1, 4, 8, 23 und **31**: „Als nun Mose wieder zum Herrn kam, sprach er: Ach! Das Volk hat eine große Sünde begangen, daß sie sich **goldene Götter** gemacht haben!“ (Schlachter 2000 übersetzt hier wörtlich in Plural, obwohl nur 1 Kalb gemeint war) Das es nur 1 Kalb war, sagt uns die Schrift in 2. Mose 32:4,5,8,19-20,24,35. „Und er nahm es aus ihrer Hand entgegen und bildete es mit dem Meißel und machte **ein gegossenes Kalb**. Da sprachen sie: **Das sind eure Götter**, Israel, die dich aus dem Land Ägypten heraufgeführt haben!“
- **Baal-Berit** (Singular: „Herr des Bundes“, ein kanaanitischer Götze) wird in Pluralform elohim angesprochen. Richter 8:33.
- **Kemosch** (Name des Hauptgottes der Moabiter) Richter 11:24 wird auch in Pluralform angesprochen.
- **Dagon** (Hauptgott der Philister) Richter 16:23 wird auch pluralische elohim zugeschrieben.

WER WIRD NOCH IN DER SCHRIFT ALS „GOTT“ BEZEICHNET?

- **Baal-Sebub** (Herr der Fliegen Gott von Ekron) wird in 2. Könige 1:3 auch in Plural (אֱלֹהֵי, elohé) angesprochen.
- **Nisroch** (assyrische Gottheit) wird in 2 Könige 19:37 auch als Plural erwähnt (eloheju אֱלֹהֵיו).
- **Richter** werden auch als „elohim“ bezeichnet. 2. Mose 21:6 „so soll sein Herr ihn vor **die Richter** [im Originaltext: **Elohim**] bringen und ihn an die Tür oder an den Pfosten stellen, und sein Herr soll ihm das Ohr mit einem Pfriem durchbohren; und er soll ihm dienen auf ewig.“ **Hebr. Elohim: Gott, o. Götter** (vgl. Originale in 2. Mose 22:27(28), Psalm 82:1,6-7; Johannes 10:34-35).
- **Götter**. Psalm 97:7; „Schämen müssen sich alle, die den Götzenbildern dienen und sich wegen der nichtigen Götzen rühmen; vor Ihm werfen sich **alle Götter** nieder.“ Laut Elberfelder sind hier **Engel** gemeint (Ps. 8:6). Laut Schlachter: „Ps. 95:3 d.h. **Engelmächte** oder **Richter**.“ **Aus Kontext Vers 97:1 könnten hier auch Könige verschiedener Länder gemeint sein.** Siehe auch 5. Mose 10:17, 2. Mose 12:12, 1. Korinther 8:5 usw.

WER WIRD NOCH IN DER SCHRIFT ALS „GOTT“ BEZEICHNET?

- **Die Engel:** Psalm 8:6; „Denn ein wenig hast du ihn unter *die Engel (Hebr. Elohim. Götter)* erniedrigt; und mit Herrlichkeit und Pracht hast du ihn gekrönt.“ Vergleiche Hebräer 2:7; „Du hast ihn ein wenig niedriger sein lassen *als die Engel*; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt und hast ihn gesetzt über die Werke deiner Hände“
- **Satan:** 2. Korinther 4:3-4; „Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verlorengelassen; bei den Ungläubigen, denen *der Gott dieser Weltzeit* die Sinne verblendet hat, so daß ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist.“ (Siehe auch Johannes 12:31, 14:30, Epheser 2:1-2, Matthäus 4:8-10)
- Auch **Essen (Philipper 3:19)**, **Geld (Matthäus 6:24)** usw. wird in der Bibel als Gott bezeichnet. Alles, was **starke Macht [El]** über uns ausübt und wir nicht der Herr der Lage sind.

Frage: **Wer wird noch in der Bibel bevorzugt als Gott bezeichnet?**

WER WIRD NOCH IN DER SCHRIFT ALS GOTT BEZEICHNET?

- Jesus (der Sohn Gottes):

Johannes 1:1-2, 14 und 18;

„Im Anfang war **das Wort**, und **das Wort** war **bei Gott**, und Gott war das Wort.^[1] 2 Dasselbe war im Anfang **bei Gott**... 14 Und **das Wort** ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit **als des eingeborenen Sohnes vom Vater**, voller Gnade und Wahrheit...

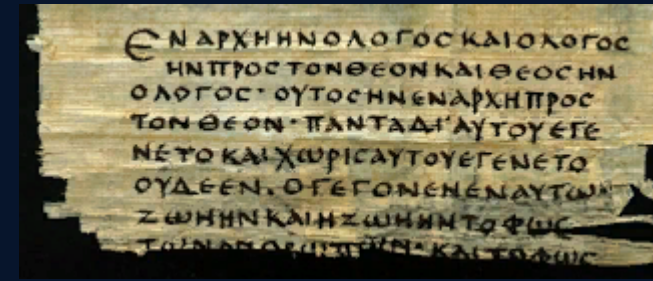
18 Niemand hat **Gott** je gesehen; **der Eingeborene, der Gott ist** [eigentlich einziggeborene Gott $\muονογενης θεος$], und in **des Vaters Schoß** ist, **der** hat es verkündigt.“ (Lutherbibel 2017)



Der Schatz liegt nicht an der Oberfläche, sondern **„verborgen im Acker“ (Matthäus 13:44)**

„In der Heiligen Schrift gibt es Tausende von Wahrheitsperlen, die dem **oberflächlichen Leser** verborgen bleiben“ Aus der Schatzkammer der Zeugnisse, Band 2, S. 85

WER WIRD NOCH IN DER SCHRIFT ALS GOTT BEZEICHNET?



- Jesus (Sohn Gottes): Johannes 1:1-2; „εν αρχη ην ο λογος και ο λογος ην προς **τον θεον** και **θεος** ην ο λογος 2 ουτος ην εν αρχη προς **τον θεον**“
Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei **dem* GOTT (mit Artikel)**, und **Gott** (ohne Artikel) war das Wort. **Dieses** war im Anfang bei **dem* GOTT (mit Artikel)**“

*Johannes macht hier unterschied zwischen dem GOTT mit Artikel und Gott ohne Artikel. Wenn das Wort **GOTT** im ersten Fall bestimmten Artikel „**τον**“ [**ton**] (**dem**) enthält, so fehlt es bei dem **Sohn**. Dem GOTT (τον θεόν enthält Artikel „τον“ für Vater) und **Gott** (θεος enthält keinen bestimmten Artikel für Jesus) gemäß Originaltext.

GOTT mit Artikel: **ό Θεός** Gott ohne Artikel: **Θεός**

- Aber warum wird mit dem Wort Gott hier „**Von göttlicher Art war das Wort.**“ von Lutherbibel 2017-Übersetzer gesagt?

HAT ARTIKEL „ὁ“ [HO] / „τοῦ“ [TON] IN 1. JOH. 1:1-2 ETWAS ZU BEDEUTEN?

- Philon von Alexandria (*um 15/10 v. Chr.; † nach 40 n. Chr.), Zeitzeuge Christi und Johannes über Gott und Logos mit und ohne Artikel in 1. Mose 31,13:

← → ↺ uni-siegen.de/phil/kaththeo/antiketexte/umfeld/12.html 🔍 ☆ 📌 🖨️ 🔔

Gott sie für würdig hält, ihr zu erscheinen und mit ihr zu verkehren. Aber gehe an dem, was hier gesagt wird, nicht vorüber, sondern untersuche genau, ob tatsächlich von zwei Göttern die Rede ist; denn es heißt: "Ich bin der Gott, der von dir gesehen wurde", nicht an meinem Ort, sondern "am Orte Gottes", wie wenn es ich um einen anderen handelte. Was soll man nun sagen? Der wahrhafte Gott ist nur einer; die Götter aber, von denen man in uneigentlicher Redeweise spricht, sind mehrere. Deshalb hat auch die heilige Schrift an der vorliegenden Stelle den in Wahrheit existierenden Gott durch (das Wort "Gott" mit) Artikel bezeichnet und gesagt: "Ich bin der Gott", den in uneigentlichem Sprachgebrauch aber (Gott genannten durch das Wort "Gott") ohne Artikel mit den Worten: "der von dir gesehen wurde an dem Orte", nicht des Gottes, sondern nur "Gottes". Sie (die heilige Schrift) nennt aber Gott (ohne Artikel) hier seinen ältesten Logos, ohne sich abergläubisch mit dem Gebrauch von Wörtern in acht zu nehmen, sondern nur das eine Ziel verfolgend, den Sachverhalt auszudrücken. Denn auch an anderen Stellen, wo

- Justin der Märtyrer (um 100 in der Provinz Palaestina; † 165 in Rom) über Christus:

bkv.unifr.ch/de/works/cpg-1076/versions/dialog-mit-dem-juden-trypho-bkv/divisions/59

9. Gott wird er genannt, Gott ist er und wird er sein⁴.

4. Justin bezeichnet den Logos, der den Patriarchen und Propheten sich offenbarte, meist als θεός (ohne Artikel) wie Philo, während der Schöpfer des Weltalls ὁ θεός genannt wird. ↩

<https://www.uni-siegen.de/phil/kaththeo/antiketexte/umfeld/12.html> <http://khazarzar.skeptik.net/books/philo/somniisg.pdf> 47

<https://bkv.unifr.ch/de/works/cpg-1076/versions/dialog-mit-dem-juden-trypho-bkv/divisions/59>

APOLOGETEN NANNTEN CHRISTUS ALS GOTT OHNE ARTIKEL

GOTT mit Artikel: **ὁ Θεός** Gott ohne Artikel: **Θεός**

*„Interessant ist auch, dass Apologeten des zweiten Jahrhunderts wie Justin Märtyrer, Irenäus von Lyon und Theophilus von Antiochien **Christus** in ihren Schriften **als "Gott" ("qeos" ohne Artikel)** und **nie** als **"ho Qeos"** bezeichneten.“*

(Alexandria in der Geschichte der Menschheit und der Theologie. Teil 5. Frühes Christentum. Aus dem Artikel "Metatron-Michael-Memra (Logos).) Teil 6. Die frühe Kirche und nachfolgende Generationen"

Hinweis: Hier werden Apologeten nicht als Autorität zitiert, sondern wie im 1. Jh. Menschen, einschließlich Johannes linguistisch Artikel aufgefasst haben.

HAT ARTIKEL „ὁ“ [HO] / „τοῦ“ [TON] IN 1. JOH. 1:1-2 ETWAS ZU BEDEUTEN?

- Origenes (* 185 n. Chr.; † 253) über Artikel „ὁ“ [ho] / „τοῦ“ [ton] in 1. Joh. 1:1-2:

„Inwiefern ist der Logos Gott? Bei dieser Frage sollten Fehler vermieden werden... In einigen Fällen verwendet er den Artikel, in anderen lässt er ihn weg... Sie haben Angst, dass sie **zwei Götter** verkünden könnten, und ihre Angst treibt sie zu Lehren, die falsch und böse sind... Solchen Personen müssen wir sagen, dass Gott einerseits der wahre Gott ist (Αὐτοθεός, Autotheos, Gott seiner selbst); und so sagt der Erretter in seinem Gebet zum Vater: „Damit sie Dich, den einzig wahren Gott, erkennen.“ aber dass alles, was über den wahren Gott hinausgeht, durch die Teilnahme an seiner Göttlichkeit zu Gott gemacht wird und nicht einfach Gott (mit dem Artikel), sondern vielmehr Gott (ohne Artikel) **genannt werden darf**. Und so ist der Erstgeborene der ganzen Schöpfung, der als erster bei Gott ist und die Göttlichkeit anzieht, ein Wesen von höherem Rang als die anderen Götter neben Ihm, deren Gott Gott ist... “

HAT ARTIKEL „ὁ“ [HO] / „τον“ [TON] IN 1. JOH. 1:1-2 ETWAS ZU BEDEUTEN?

- Origenes (* 185 n. Chr.; † 253) über Artikel „ὁ“ [ho] / „τον“ [ton] in 1. Joh. 1:1-2:

„...Der wahre Gott ist also „Der Gott“ [ὁ Θεός], und diejenigen, die nach Ihm geformt werden, sind Götter, sozusagen Abbilder von Ihm, dem Prototyp. Aber das archetypische Bild all dieser Bilder ist wiederum das Wort Gottes, der am Anfang war und der, indem er bei Gott ist, zu jeder Zeit Gott ist, ohne das von sich selbst zu besitzen, sondern weil er beim Vater ist, und Wenn wir darüber nachdenken, bleiben wir nicht weiterhin Gott, außer indem wir immer in der ununterbrochenen Betrachtung der Tiefen des Vaters verharren...

Nun ist es möglich, dass einige nicht mögen, was wir gesagt haben, indem wir den Vater als den einzig wahren Gott darstellen, aber auch andere Wesen außer dem wahren Gott zulassen, die zu Göttern geworden sind, weil sie einen Anteil an Gott haben... “

HAT ARTIKEL „ὁ“ [HO] / „τον“ [TON] IN 1. JOH. 1:1-2 ETWAS ZU BEDEUTEN?

- Origenes (* 185 n. Chr.; † 253) über Artikel „ὁ“ [ho] / „τον“ [ton] in 1. Joh. 1:1-2:

„...Jeder nimmt den Platz einer Quelle ein – der Vater ist die Quelle der Göttlichkeit, der Sohn der Vernunft. So wie es also viele Götter gibt, für uns aber nur einen Gott, den Vater, und viele Herren, für uns aber einen Herrn, Jesus Christus, so gibt es viele Logoi, aber wir für unseren Teil beten darum dass ein Logos bei uns sei, der am Anfang war und bei Gott war, Gott der Logos... Zuerst sprachen wir über Gott und das Wort Gottes und entweder über Götter, das heißt über Wesen, die an der Gottheit teilhaben, oder über Wesen, die Götter genannt werden, es aber nicht sind. Und wiederum vom Logos Gottes und vom fleischgewordenen Logos Gottes und von Logoi oder Wesen, die in irgendeiner Weise am Logos teilhaben,...Es wird von Wesen gesprochen, die angeblich Götter sind, es aber nicht sind, und man könnte neben diese Götter, die keine Götter sind, Gründe stellen, die keine Gründe sind. “

HAT ARTIKEL „ὁ“ [HO] / „τον“ [TON] IN 1. JOH. 1:1-2 ETWAS ZU BEDEUTEN?

- Origenes (* 185 n. Chr.; † 253) über Artikel „ὁ“ [ho] / „τον“ [ton] in 1. Joh. 1:1-2: „... Ist es nicht so, dass einige den Gott des Universums als ihren Gott betrachten, während sich eine zweite Klasse nach diesen dem Sohn Gottes, seinem Christus, anschließt und eine dritte Klasse die Sonne und den Mond und das ganze Heer anbetet?... Zuletzt sind diejenigen, die sich den Wesen hingeben, die man Götter nennt, aber keine Götter sind. Auf die gleiche Weise glauben nun einige an die Vernunft, die am Anfang war und bei Gott war und Gott war; So taten Hosea, Jesaja, Jeremia und andere, die erklärten, dass das Wort des Herrn oder der Logos zu ihnen gekommen sei. Eine zweite Klasse sind diejenigen, die nichts anderes kennen als Jesus Christus und den Gekreuzigten, da sie der Meinung sind, dass das fleischgewordene Wort das ganze Wort ist, und die nur Christus nach dem Fleisch kennen. Das ist die große Schar derjenigen, die zu den Gläubigen zählen. Eine dritte Klasse gibt sich Logoi (Diskursen) zu, die einen Teil des Logos haben, den sie für höher als alle anderen Vernunft halten: Dies sind diejenigen, die den ehrenwerten und angesehenen philosophischen Schulen unter den Griechen folgen. Eine vierte Klasse daneben sind diejenigen, die auf korrupte und gottlose Diskurse vertrauen, die Vorsehung abschaffen, die so offensichtlich und fast sichtbar ist, und die ein anderes Ziel für den Menschen als das Gute erkennen.“

HAT ARTIKEL „ὁ“ [HO] / „τον“ [TON] IN 1. JOH. 1:1-2 ETWAS ZU BEDEUTEN?

- Origenes (* 185 n. Chr.; † 253) über Artikel „ὁ“ [ho] / „τον“ [ton] in 1. Joh. 1:1-2:

„... Es gab Gott mit dem Artikel und Gott ohne Artikel, dann gab es Götter in zwei Ordnungen, an der Spitze der höheren Ordnung steht Gott, das Wort, das sich selbst durch den Gott des Universums transzendiert. Und wiederum gab es den Logos mit dem Artikel und den Logos ohne Artikel, die absolut Gott und einem Gott entsprachen; und die Logoi in zwei Reihen. Und einige Menschen sind mit dem Vater verbunden, weil sie ein Teil von Ihm sind, und daneben diejenigen, die unsere Argumentation jetzt in ein klareres Licht bringt, diejenigen, die zum Erlöser gekommen sind und ganz auf Ihn stehen. Und drittens sind diejenigen, von denen wir zuvor gesprochen haben, die die Sonne, den Mond und die Sterne für Götter halten und sich ihnen anschließen. Und an vierter und letzter Stelle diejenigen, die sich seelenlosen und toten Götzen unterwerfen...“

DIE BEDEUTUNG DES WORTES „GOTT“ IST VIELSCHICHTIG

- IN DER SCHRIFT BEZIEHT SICH DAS WORT GOTT [EL – STARK, MÄCHTIG] AUF ETWAS, WAS STARKE MACHT AUSÜBT, SEI ES DIE SACHEN (GEMACHTE GÖTZEN, DAS GELD, DAS ESSEN) ODER PERSONEN (PHARAONEN, KÖNIGE, RICHTER, HERREN, GROßBESITZER), ABER AUCH ENGEL, JESUS UND NATÜRLICH GOTT.
- JEDEN FALL SOLLTE MAN SEPARAT IM ZUSAMMENHANG IN DER BIBEL STUDIEREN UND BEWERTEN
- DIE STELLUNG DES VATERS UND DES SOHNES SOLLTE MAN AUS DER SCHRIFT HERLEITEN

„UND ELOHIM SPRACH:...“ (1.MOSE 1,26) SPRACHEN DREI PERSONEN ODER EINE PERSON?

1.Mose 1:26; „Und Gott (אֱלֹהִים [eloheem']) sprach (יֹאמַר [aw-mar']): Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.“

tread, יִרְדּוּ and ! likeness דְּמוּתָנוּ as כְּ image צִלְמֵנוּ in בְּ human, mankind אָדָם make נְעֲשֶׂה god(s) אֱלֹהִים say יֹאמַר and ! whole כָּל in בְּ and ! cattle בְּהֵמָה the in בְּ and ! heavens שָׁמַיִם the הַ birds עוֹף in בְּ and ! sea יָם the הַ fish דָּגַת in בְּ to rule earth אֶרֶץ the הַ upon עַל- creep רֶמֶשׂ the הַ creeping animals רֶמֶשׂ the הַ whole כָּל in בְּ and ! earth אֶרֶץ the הַ

Morphologie des Wortes „sprach“:

Das Wort: יֹאמַר [aw-mar']

Wortart: Verb

3. Person

Singular (also, nicht Plural!)

Maskulin

Da, nach dem Wort **Gott** das Verb **sprach** in Singularform steht, muss hier eine Person gemeint sein und nicht drei, sonst müsste es heißen und Götter **sprachen** und nicht **sprach**. Sonst wäre das grammatikalisch nicht korrekt.

→ scholarsgateway.com/parse/יֹאמַר

יֹאמַר

Show keyboard

Word Parsed: יֹאמַר

Parts of Speech: Verb Qal Imperfect 3rd Mas. Sing.

Root: אִמַּר

Strong's Number: H559, H560

Infinitive Definition: 1. to say, speak, utter
a. (Qal) to say, to...
1. (P'al) to say, to speak, to command, to

Transliteration:

NACH DEM WORT **ELOHIM** ODER **JEHOVA ELOHIM** STEHT DAS VERB IN SINGULAR (DESHALB 1 PERSON): **SPRACH, ERSCHUF, SEINEM, ERSCHUF, ER...**

1.Mose 1:26-27; „Und **Gott** (אֱלֹהִים [eloheem'] **Plural**, maskulin) **sprach** (יֹאמַר [aw-mar'] 3. Per. **Singular**, maskulin): Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, ...“ „Und **Gott** **schuf** (יָבַרָא [baw-raw'] 3.Person, **Singular**, maskulin) den Menschen **zu seinem Bilde** (צִלְמוֹ [tseh'-lem] **Singular**, maskulin), zum Bilde Gottes **schuf** (יָבַרָא [baw-raw'] 3.Person, **Singular**, maskulin) **er** ihn; und **schuf** (יָבַרָא [baw-raw'] 3.Person, **Singular**, maskulin) sie als Mann und Frau“

human, אָדָם the הָ [object marker] אֱת־ god(s) אֱלֹהִים create יָבַרָא and I
אֶת־ create יָבַרָא god(s) אֱלֹהִים image צִלְמִי in בְּ image צִלְמוֹ in בְּ mankind
[object marker] אֶת־ create יָבַרָא female נְקֵבָה and I male זָכָר [object marker]

1.Mose 2:18; „Und **Jehova Gott** (Eigenname Gottes Jehova, also Elohim ist 1 Peson) **sprach** (יֹאמַר [aw-mar'] 3. Per. **Singular**, maskulin): Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei; **ich will** ihm eine Hilfe machen (אֶעֱשֶׂה [aw-saw'] **Singular**), seines Gleichen.“ [Elberfelder 1905]

MT 18 human, אָדָם the הָ be הָיוּ good טוֹב not לֹא־ god(s) אֱלֹהִים YHWH יְהוָה say יֹאמַר and I
counterpart: נִגְדָּו as עֲזָר help, helper לֹא to עָשָׂה־ linen, part, stave בָּדוּ to לְ mankind

WIE HABEN ADVENT-PIONIERE „LASS UNS“ VERSTANDEN?

- **Joseph Birchard Frisbie (1823-1909)** aus Review and Herald von 7. März 1854.: „Nachdem wir Gott kennen und uns daran erinnern, indem er seinen heiligen Sabbat hält, belehrt die Bibel von seiner Persönlichkeit und seinem Wohnort. Der Mensch ist das Abbild und die Ähnlichkeit Gottes. 1. Mose 1,26; „Und **Gott** sprach: **Lass uns (sprach zu seinem Sohn)** Menschen machen nach unserem Bilde, uns ähnlich.“
- **James White**, aus Review and Herald, 6. Juni th 1871: „Wir leugnen **die Göttlichkeit Christi** nicht. Wir freuen uns, all den starken Ausdrücken der Schrift, die **den Sohn** Gottes preisen, volle Anerkennung zu schenken. Wir glauben, dass **er die göttliche Person ist, die von Jehova** mit den Worten **„Lass uns Menschen machen“** angesprochen wurde...
„Die einfache Sprache der Schrift repräsentiert **den Vater** und **den Sohn** als zwei verschiedene Personen.“

Interlinearübersetzung: נַעֲשֶׂה Wir wollen machen - сделаем

THE SABBATH GOD.

After we know and remember God, by keeping his holy Sabbath, then the Bible will teach of his personality and dwelling place. Man is in the image and likeness of God. Gen. i, 26. And God said, Let us (speaking to his son) make man in our image, after our likeness. Chap. ii, 7. And the Lord God formed man of the dust of the ground, and breathed into his nostrils the breath of life: and man became a living soul. Gen. ix, 6; 1 Cor. xi, 7; James iii, 9. That which was made in the im-

he was combating a man of straw. We do not deny the divinity of Christ. We delight in giving full credit to all those strong expressions of Scripture which exalt the Son of God. We believe him to be the divine person addressed by Jehovah in the words, "Let us make man." He was with the Father before the world was. He came from God, and he says, "I go to him that sent me." The apostle speaks of Christ as he now is, our mediator, having laid aside our nature. "If any man sin, we have an advocate with the Father, Jesus Christ the righteous."

The simple language of the Scriptures represent the Father and Son as two distinct persons.

WIE HABEN ADVENT-PIONIERE „LASS UNS“ VERSTANDEN?

E.G. WHITE **1858**: „SATAN WAR EINST IM HIMMEL EIN GEEHRTER ENGEL, DER NÄCHSTE NACH CHRISTUS. ... SEINE GESTALT WAR VOLLKOMMEN, SEIN BETRAGEN EDEL UND MAJESTÄTISCH. DOCH ALS GOTT [ELOHIM] ZU SEINEM SOHN SPRACH: „LASSET UNS MENSCHEN MACHEN*, EIN BILD, DAS UNS GLEICH SEI“ (1.MOSE 1,26), DA WURDE SATAN EIFERSÜCHTIG AUF JESUS. ER WOLLTE BEI DER ERSCHAFFUNG DES MENSCHEN NACH SEINER MEINUNG GEFRAGT WERDEN.
(FRÜHE SCHRIFTEN, SEITE 145)

ES SPRACHEN ALSO NICHT 3 PERSONEN ZU SOHN, SONDERN GOTT 1 PERSON ZU SEINEM SOHN.

*In englischer Sprache kann „Let us“ als „Lass uns“ verstanden werden.

“But when **God [Elohim]** said to **His Son**, “Let us make man in our image,”

Satan was jealous of Jesus.” — Ellen G. White, Early Writings, page 145

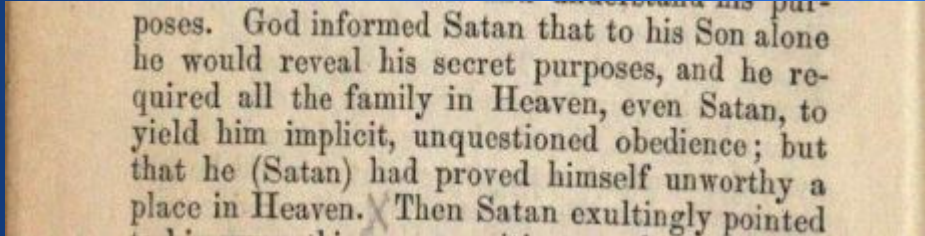
https://media4.egwwritings.org/pdf/en_1SG.pdf

WIE HABEN ADVENT-PIONIERE „LASS UNS“ VERSTANDEN?

E.G. WHITE 1870: „GOTT HAT DEN SATAN INFORMIERT, DASS ER NUR SEINEM SOHN SEINE GEHEIMNISVOLLE ABSICHTEN OFFENLEGEN WIRD, UND HAT VON DER GANZEN HIMMLISCHEN FAMILIE, SELBST VON SATAN, VERLANGT, SICH DIESEM IN FRAGLOSER GEHORSAMKEIT VOLLSTÄNDIG ZU ERGEBEN; ABER ER HAT SICH EINES PLATZES IM HIMMEL UNWÜRDIG GEZEIGT.
(1SP, P. 22.2,)

ES SPRACHEN ALSO NICHT 3 PERSONEN ZU SOHN, SONDERN GOTT 1 PERSON ZU SEINEM SOHN.

“God informed satan that to his Son alone he would reveal his secret purposes, and he required all the family in Heaven, even satan, to yield him implicit, unquestioned obedience; but that he (satan) had proved himself unworthy a place in Heaven.
(1SP, p. 22.2,)



poses. God informed Satan that to his Son alone he would reveal his secret purposes, and he required all the family in Heaven, even Satan, to yield him implicit, unquestioned obedience; but that he (Satan) had proved himself unworthy a place in Heaven. Then Satan exultingly pointed

WIE HABEN ADVENT-PIONIERE „LASS UNS“ VERSTANDEN?

E.G. WHITE 1870: „NACHDEM DIE ERDE UND DIE TIERE DARAUF ERSCHAFFEN WORDEN WAREN, FÜHRTEN DER VATER UND DER SOHN IHRE ABSICHT AUS, DIE SIE VOR DEM FALL SATANS GEFASST HATTEN, NÄMLICH DEN MENSCHEN NACH IHREM EBENBILD ZU SCHAFFEN. SIE HATTEN GEMEINSAM AN DER ERSCHAFFUNG DER ERDE UND ALLER LEBEWESEN AUF IHR MITGEWIRKT. UND NUN SAGT GOTT ZU SEINEM SOHN: „LASS UNS DEN MENSCHEN NACH UNSEREM BILDE MACHEN“. ALS ADAM AUS DER HAND SEINES SCHÖPFRS HERVORGING, WAR ER VON EDLER GRÖÖE UND SCHÖNER SYMMETRIE. ER WAR MEHR ALS DOPPELT SO GROÖß WIE DIE MENSCHEN, DIE HEUTE AUF DER ERDE LEBEN, UND ER WAR WOHLPROPORTIONIERT. SEINE GESICHTSZÜGE WAREN VOLLKOMMEN UND SCHÖN. SEIN TEINT WAR WEDER WEIÖß NOCH FAHL, SONDERN RÖTLICH UND LEUCHTETE MIT DEM SATTEN FARBTON DER GESUNDHEIT. EVA WAR NICHT GANZ SO GROÖß WIE ADAM. IHR KOPF REICHTE EIN WENIG ÜBER SEINE SCHULTERN. AUCH SIE WAR EDEL, PERFEKT IN IHRER SYMMETRIE UND SEHR SCHÖN.“ 1SP – THE SPIRIT OF PROPHECY VOLUME ONE (1870) P. 24.2
ES SPRACHEN ALSO NICHT 3 PERSONEN ZU SOHN, SONDERN GOTT 1 PERSON ZU SEINEM SOHN.

“After the earth was created, and the beasts upon it, the Father and Son carried out their purpose, which was designed before the fall of Satan, to make man in their own image. They had wrought together in the creation of the earth and every living thing upon it. And now God says to his Son, “Let us make man in our image.” As Adam came forth from the hand of his Creator, he was of noble height, and of beautiful symmetry.” 1SP – The Spirit of Prophecy Volume One (1870) p. 24.2

After the earth was created, and the beasts upon it, the Father and Son carried out their purpose, which was designed before the fall of Satan, to make man in their own image. They had wrought together in the creation of the earth and every living thing upon it. And now God says to

25
THE CREATION.
his Son, “Let us make man in our image.” As Adam came forth from the hand of his Creator, he was of noble height, and of beautiful symmetry. He was more than twice as tall as men now living upon the earth, and was well proportioned. His features were perfect and beautiful. His complexion was neither white, nor sallow, but ruddy, glowing with the rich tint of health. Eve was not quite as tall as Adam. Her head reached a little above his shoulders. She, too, was noble—perfect in symmetry, and very beautiful.
This glorious pair wore no artificial garments.

<https://archive.org/details/EllenG.White.TheGreatControversy1870/page/n13/mode/2up>

WIE HABEN ADVENT-PIONIERE „LASS UNS“ VERSTANDEN?

E.G. WHITE **1888**: "CHRISTUS, DAS WORT, DER EINGEBORENE SOHN GOTTES, WAR MIT DEM EWIGEN VATER EINS. EINS IN DER NATUR, CHARAKTER UND VORHABEN. ER IST DAS EINZIGE WESEN IM GANZEN UNIVERSUM, DAS MIT ALLEN RATSCHLÄGEN UND VORHABEN **GOTTES** VERTRAUT WAR." GC, „THE ORIGIN OF EVIL“ 1888, P. 493

ES SPRACHEN ALSO NICHT 3 PERSONEN ZU SOHN, SONDERN

the Creator's will. Love for God was supreme, love for one another impartial. Christ the Word, the only begotten of God, was one with the eternal Father,—one in nature, in character, and in purpose,—the only being in all the universe that could enter into all the counsels and purposes of God. By Christ, the Father wrought in the creation of all heavenly beings. "By him were all things created, that are in Heaven, . . . whether they be thrones, or dominions, or principalities, or powers;"¹ and to Christ, equally with the Father, all Heaven gave allegiance.

"Christ the Word, the Only Begotten of God, was one with the eternal Father,—one in nature, in character, and in purpose,—the only being in all the universe that could enter into all the counsels and purposes of God."
GC, „The Origin of Evil“ 1888, p. 493

WIE HABEN ADVENT-PIONIERE „LASS UNS“ VERSTANDEN?

E.G. WHITE 1890: "DER KÖNIG HAT VOR DEN VERSAMMELTEN EINWOHNERN DES HIMMELS VERKÜNDET, DASS NUR CHRISTUS, DER ERSTGEBORENE SOHN GOTTES, SEINE VORHABEN IM GANZEN VERSTEHEN KANN UND, DASS ES IHM ANVERTRAUT WURDE, DIE MACHTVOLLE BEFEHLE SEINES WILLENS DURCHZUFÜHREN... PP, P. 36.2

ES SPRACHEN ALSO NICHT 3 PERSONEN ZU SOHN, SONDERN GOTT 1 PERSON ZU SEINEM SOHN.

fell upon them from the presence of the Deity. Before the assembled inhabitants of heaven, the King declared that none but Christ, the only begotten of God, could fully enter into his purposes, and to him it was committed to execute the mighty counsels of his will. The Son of God had wrought the Father's will in the creation of all the hosts of heaven; and to him, as well as to God, their homage and allegiance were due. Christ was still to exercise divine power, in the creation of the earth and its inhabitants. But in all this he would not seek power or exaltation for himself.

“Before the assembled inhabitants of heaven the King declared that none but Christ, the Only Begotten of God, could fully enter into His purposes, and to Him it was committed to execute the mighty counsels of His will.”

PP, p. 36.2

62

WIE HABEN ADVENT-PIONIERE „LASS UNS“ VERSTANDEN?

E.G. WHITE 1897: "NACHDEM DIE ERDE UND DIE TIERE AUF IHR ERSCHAFFEN WORDEN WAREN, FÜHRTE DER VATER UND DER SOHN IHRE ABSICHT AUS, DIE SIE VOR DEM FALL DES SATANS GEFASST HATTEN, NÄMLICH DEN MENSCHEN NACH IHREM BILD ZU SCHAFFEN. SIE HATTEN GEMEINSAM AN DER ERSCHAFFUNG DER ERDE UND ALLER LEBEWESSEN DARAUF MITGEWIRKT. UND NUN SAGT GOTT ZU SEINEM SOHN: "LASS UNS DEN MENSCHEN NACH UNSEREM BILDE MACHEN". – DIE ZEICHEN DER ZEIT, 9. JANUAR 1897

ES SPRACHEN ALSO NICHT 3 PERSONEN ZU SOHN, SONDERN GOTT 1 PERSON ZU SEINEM SOHN.

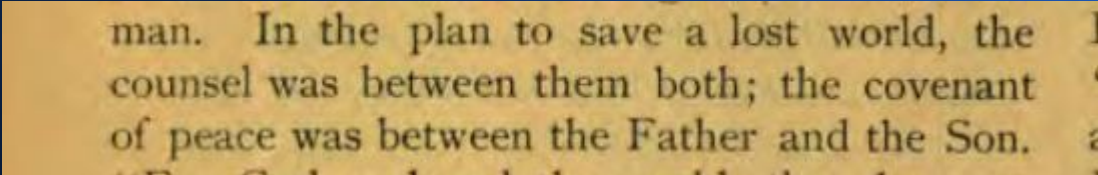
"After the earth was created, and the beasts upon it, the Father and Son carried out their purpose, which was designed before the fall of Satan, to make man in their own image. They had wrought together in the creation of the earth and every living thing upon it. And now God says to his Son, "Let us make man in our image."

Ellen G. White, Signs of the Times, 9th January 1897

WIE HABEN ADVENT-PIONIERE „LASS UNS“ VERSTANDEN?

E.G. WHITE **1897**: "BEIM PLAN, DIE VERLORENE WELT ZU RETTEN, HABEN SIE **ZU ZWEIT** DEN HIMMLISCHEN RAT GEHALTEN: DAS BÜNDNIS DES FRIEDENS WAR **ZWISCHEN DEM VATER UND DEM SOHN.**". – DIE ZEICHEN DER ZEIT, 23. DEZEMBER 1897

ES SPRACHEN ALSO NICHT 3 PERSONEN ZU SOHN, SONDERN GOTT 1 PERSON ZU SEINEM SOHN.



man. In the plan to save a lost world, the
counsel was between them both; the covenant
of peace was between the Father and the Son.

“In the plan to save a lost world, the counsel was between them both; the covenant of peace was between the Father and the Son.”

Ellen G. White, Signs of the Times, 23 Dezember 1897

WIE HABEN ADVENT-PIONIERE „LASS UNS“ VERSTANDEN?

E.G. WHITE 1904: "IN DER ERSCHAFFUNG DES MENSCHEN BEKUNDET SICH DAS WIRKEN EINES PERSÖNLICHEN GOTTES. EIN PERSÖNLICHER GOTT SCHUF DEN MENSCHEN DURCH JESUS CHRISTUS UND STATTETE IHN MIT VERNUNFT UND KRAFT AUS... DIE HEILIGE SCHRIFT ZEIGT UNS KLAR DAS VERHÄLTNIS, DAS ZWISCHEN GOTT UND CHRISTUS BESTEHT. SIE FÜHRT UNS DEUTLICH VOR AUGEN, DAß ES SICH UM ZWEI PERSÖNLICHKEITEN HANDELT... GOTT IST DER VATER CHRISTI; CHRISTUS IST DER SOHN GOTTES. CHRISTUS ERHIELT EINE HOHE STELLUNG; ER WURDE DEM VATER GLEICHGESTELLT. ... GOTT IST GEIST UND TROTZDEM EIN PERSÖNLICHES WESEN, DENN DER MENSCH WURDE NACH SEINEM BILDE ERSCHAFFEN.⁶¹¹. – ZEUGNISSE FÜR DIE GEMEINDE, BAND 8, MÄRZ 1904, „DIE NOTWENDIGE ERKENNTNIS“, KAPITEL 44.

ES SPRACHEN ALSO NICHT 3 PERSONEN ZU SOHN, SONDERN⁶⁵
GOTT 1 PERSON ZU SEINEM SOHN. <https://m.egwwritings.org/en/book/112.1553#1556>

WIESO ZERSTÖRT DIE DREIEINIGKEIT DIE PERSÖNLICHKEIT GOTTES?

John Nevins Andrews in
„Review and Herald“ vom 6. März 1855

„1. Die Lehre von der natürlichen
Unsterblichkeit der Seele...

2. **„Die Dreieinigkeitslehre wurde 325 n.
Chr. während des Konzils von Nicäa in der
Kirche etabliert. Diese Lehre zerstört die
Persönlichkeit Gottes und Seines Sohnes
Jesus Christus, unserem Herrn. Die
schändlichen Methoden, mit der sie der
Kirche aufgezwungen wurde, und welche
auf den Seiten der Kirchengeschichte
niedergeschrieben wurden, sollten jeden, der
an diese Lehre glaubt, zum erröten
bringen.“** (J.N. Andrews, Review & Herald,
6. März, 1855)

The cause of the fall of Babylon is thus stated: “she made all nations drink of the wine of the wrath of her fornication.” Her fornication was her unlawful union with the kings of the earth. The wine of this, is that with which the church has intoxicated the nations of the earth. There is but one thing that this can refer to; viz, false doctrine. This harlot, in consequence of her unlawful union with the powers of earth, has corrupted the pure truths of the Bible, and with the wine of her false doctrine, has intoxicated the nations. A few instances of her corruption of the truths of the Bible must suffice:

1. The doctrine of the natural immortality of the soul. This was derived from the Pagan mythology, and was introduced into the church by means of distinguished converts from Paganism, who became “fathers of the church.” This doctrine makes man’s last fear, death, the gate to endless joy, and leaves the resurrection as a thing of minor importance. It is the foundation of modern spiritualism.

2. The doctrine of the Trinity which was established in the church by the council of Nice, A. D. 325. This doctrine destroys the personality of God, and his Son Jesus Christ our Lord. The infamous measures by which it was forced upon the church, which appear upon the pages of ecclesiastical history might well cause every believer in that doctrine to blush.

3. The corruption of the ordinance of baptism. Burial in baptism is the divinely authorized memorial of our Lord’s burial and resurrection. This has been changed to sprinkling, or pouring, the fitting memorial of but one thing, viz., the folly and presumption of man.

4. The change of the fourth commandment. The

GOTT (ELOHIM)
IST 1 PERSON. ER
IST DER VATER!
FÜGEN WIR IHM
WEITERE
PERSONEN
HINZU (OB 1
ODER 2), DANN
ZERSTÖREN WIR
GOTT (VATER).

„Diejenigen, die danach trachten, die alten Marksteine zu entfernen, haben keinen Halt. Sie rufen sich nicht in Erinnerung, wie sie empfangen und hörten. Diejenigen, die versuchen, neue Theorien zu etablieren, die die Säulen unseres Glaubens bezüglich des Heiligtums oder bezüglich der Persönlichkeit Gottes oder Christi ablösen würden, sind als blinde Menschen tätig. Sie bemühen sich danach, Verunsicherungen einzuschleusen und das Volk Gottes ohne einen Anker forttreibend zu lassen.“ (MR 760 9.5)



ELLEN WHITE:
„...GOTTES (VATERS)
ODER CHRISTI...“⁶⁶

WIESO ZERSTÖRT DIE DREIEINIGKEIT DIE PERSÖNLICHKEIT GOTTES?

1. Kor. 8:4-6; „daß es keinen anderen Gott gibt außer dem Einen. 5 Denn wenn es auch solche gibt, die Götter genannt werden, sei es im Himmel oder auf Erden – wie es ja wirklich viele »Götter« und viele »Herren« gibt –, 6 so gibt es für uns doch nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir für ihn; und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind, und wir durch ihn.“

In dieser Schrift wird von Gott und Christus als zwei verschiedenen Persönlichkeiten gesprochen, die jeweils in ihrer eigenen Individualität handeln. (MR 760 18.2)

In this Scripture God and Christ are spoken of as two distinct personalities, each acting in their own individuality. (MR 760 18.2)

WIESO ZERSTÖRT DIE DREIEINIGKEIT DIE PERSÖNLICHKEIT GOTTES?

E.G. White: „Wir wissen, dass Christus in eigener Person kam, um Gott der Welt zu offenbaren. Gott ist eine Person und Christus ist eine Person. Von Christus wird in der Schrift gesprochen als der Ausstrahlung seines Vaters Herrlichkeit und dem ausdrücklichen Abbild Seiner Person.“ (1904, MS 46)

E.G. White: „Bei dem Plan, eine verlorene Welt zu retten, war der Ratschluss zwischen ihnen beiden: der Friedensbund war zwischen dem Vater und dem Sohn... Wäre die Welt in den Ratschluss Gottes aufgenommen worden, hätte sie nur ein einziges Zeugnis zu geben: "Gott ist Liebe." Der Vater hat sich der Welt durch die Gabe seines Sohnes geschenkt. Es war die Liebe des Vaters zum gefallenen Menschen, die in Verbindung mit dem Sohn den Plan der Erlösung entwarf.“ (1897, ST, December 23, 1897)

THE LOVE OF GOD.

BUT I have a baptism to be baptized with; and how am I straitened till it be accomplished!" "O sing unto the Lord a new song; for he hath done marvelous things: his right hand, and his holy arm, hath gotten him the victory."

The great plan of redemption was laid before the foundation of the world. And Christ, our Substitute and Surety, did not stand alone in the wondrous undertaking of the ransom of man. In the plan to save a lost world, the counsel was between them both; the covenant of peace was between the Father and the Son. "For God so loved the world, that he gave his only-begotten Son, that whosoever believeth in him should not perish, but have everlasting life." The Majesty of heaven, the King of glory, would become a servant. The only-begotten Son, in whom the Father delighted, was given for the ransom of a fallen race.

Those who represent God the Father as unloving, ready to break forth on his sinful creatures in vindictive wrath, do not speak the truth. In his prayer to his Father, Christ said, "O righteous Father, the world hath not known thee: but I have known thee." The world has measured God by their own finite measurement. They have misjudged and

ELOHIM [PLURAL] = ὁ Θεός [SINGULAR] ELOHIM [PLURAL] ≠ Θεοὶ [PLURAL] IM SINNE GOTTES PERSÖNLICHKEIT

- IN GRIECHISCHER SEPTUAGINTA (ALTES TESTAMENT) WURDE DAS PLURALISCHE HEBRÄISCHE WORT „ELOHIM“ IN SINGULARFORM „THEOS“ WIEDERGEGEREN UND NICHT „THEOI“.
- DIE HEBRÄER HABEN ALSO NUR 1 „WESEN“ DARUNTER VERSTANDEN UND NICHT 3 PERSONEN.

„Die Septuaginta (lateinisch für siebzig,... ‚Die Übersetzung der Siebzig‘, Abkürzung LXX)... entstand ab etwa 250 v. Chr. im hellenistischen Judentum, vorwiegend in Alexandria.“ (Wikipedia: Septuaginta.)

ZUSAMENFASSUNG

- Die Lehre der **Dreieinigkeit**, also, dass 1 Gott aus 3 Personen besteht, ist weder biblisch noch adventistisch.
- Die Lehre, dass **Elohim** 3 Personen darstellt, kann nicht aus der Bibel hergeleitet werden und sogar ihr widerspricht (nicht harmonisch).
- Das Wort Elohim, wenn es in Bezug auf Gott verwendet wird, meint es nur 1 Person, den Vater, und wird deshalb in Singular verstanden. Meist wird das Verb danach in Singularform angegeben.
- Nur, wenn von vielen Götter die Rede ist, wird das Wort Elohim in Plural verstanden.
- Das Wort Elohim wird in der Bibel vielfältig eingesetzt, von Gott, Jesus, Engel, Menschen, Essen bis Götzen und Satan, deshalb sollte dieses Wort kontextabhängig überprüft werden und nicht pauschal in seiner Bedeutung dem Vater gleichgesetzt, wie z.B. das Auto ist weiß und der Bus ist weiß, also Auto ist Bus...
- Das Wort Elohim weist auf die Ehrerbietung und Größe Gottes hin.

AMEN

„DEM ALLEINIGEN GOTT,
UNSERM HEILAND*
DURCH UNSERN HERRN JESUS CHRISTUS,
SEI EHRE UND MAJESTÄT UND GEWALT
UND MACHT VOR ALLER ZEIT, JETZT
UND IN ALLE EWIGKEIT! AMEN.“

JUDAS 1:25
(LUTHER 2017)

DAS PROBLEM MIT DER TRINITÄTSLEHRE

TRITHEISMUS

ὁ θεὸς THEOS

THREE CO-ETERNAL PERSONS ?

RUACH ELOHIM

JHWH יהוה

BINITARIER

ONE GOD IN THREE PERSONS ? THREE PERSONS IN ONE GOD ?

MONOTHEISM

TRINITY

GODHEAD

JESCHUA

POLYTHEISM

GNOSIS THE PERSONALITY OF GOD

TRINITARIER

MODALISMUS

ELOHIM

ARIANISMUS

Κύριος

אלהים

ADONAI

UNITARIER

KOMMENTARE

FRAGEN?

DANKE!